

Autorin: Adriana Wenzlaff  
Grafiken und Tabellen: Adriana Wenzlaff  
Karte: Adriana Wenzlaff

## Meine Heimat mag ich sehr und deren Autos noch viel mehr: Deutsche Pkw-Hersteller marktführend

### Die Entwicklung der Münchner Pkw-Neuzulassungen in den Jahren 2006 bis 2009

#### Aktualität des Themas Pkw

#### Einleitung

Täglich wird fast jeder von uns in irgendeiner Form mit Autos konfrontiert – ob es der Verkehr auf der Straße ist, ein Beruf in der Automobilbranche, eine Automobilzeitschrift im Handel oder eine Autowerbung im Fernsehen. Aber auch die ab 2005 hinzugekommenen Parklizenzgebiete in München, die Einführung der Münchner-Umweltzone innerhalb des Mittleren Rings ab 1. Oktober 2008 und ganz besonders die Abwrack- bzw. Umweltprämie im Jahr 2009 führten dazu, dass das Thema Personenkraftwagen stets aktuell blieb.

#### Ca. 97 000 Kfz-Neuzulassungen in 2009 in München

Im Jahr 2009 wurden in München fast 97 000 Kraftfahrzeuge neu zugelassen, darunter ca. 88 000 Personenkraftwagen (Pkw). Der vorliegende Artikel beschäftigt sich detailliert mit der Entwicklung der Pkw-Neuzulassungen in der Landeshauptstadt München in den Jahren 2006 bis 2009. Dabei werden Aspekte wie z.B. zum Pkw-Halter (Privat, Firmen), Geschlecht und Lebensalter der Halter/innen, Fahrzeugsegmente (Kleinwagen, Mittelklasse etc.), Pkw-Farbe und Kraftstoffart näher ausgewertet.

#### Einführung der Abwrackprämie in 2009

In 2009 wurde die Abwrack- bzw. Umweltprämie eingeführt. Diese einmalige staatliche Förderung in Höhe von 2 500 Euro wurde in Deutschland im Zeitraum von Januar bis Anfang September 2009 gewährt, wenn eine Privatperson einen neuen Pkw (oder Jahreswagen) mit einer Emissionsklasse von mindestens „Euro 4“ erwarb, und gleichzeitig der mindestens neun Jahre alte Privat-Pkw verschrottet wurde. Durch diese Förderung ist bei den Neuzulassungszahlen im Jahr 2009 eine Veränderung zum Trend der Vorjahre 2006 - 2008 eingetreten.

#### Begriffsdefinition „Neuzulassung“

Ein fabrikneues Automobil bzw. ein neuer Personenkraftwagen durchläuft eine lange Prozesskette – angefangen bei einer Idee, der Entwicklung eines Konzeptes über die Produktion der notwendigen Teile bis zur Montage und Fertigstellung. Nach einem erfolgreichen Kauf- oder Leasingvertrag kann der oder die neue Autobesitzer/in oder Unternehmer bei der Kfz-Zulassungsstelle das Fahrzeug offiziell zulassen. Eine zuständige Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter gibt dann alle entsprechenden Formalitäten unter dem neu angelegten Arbeitsvorgang „**Erstmalige Zulassung als fabrikneues Fahrzeug (Neuzulassung)**“ in den Computer ein. Das Auto erhält nun ein offizielles Pkw-Kennzeichen und ist ab diesem Zeitpunkt befugt, am öffentlichen Straßenverkehr teilzunehmen.

Unter einer Neuzulassung ist die erstmalige Zulassung und Registrierung eines fabrikneuen Fahrzeugs zu verstehen, das in Deutschland ein amtliches Kennzeichen erhalten hat und somit berechtigt ist, am öffentlichen Straßenverkehr teilzunehmen. Nicht darunter fallen Fahrzeuge, die bereits im Ausland eine Straßenzulassung hatten. Zu unterscheiden ist außerdem eine Altzulassung, d.h. eine erstmalige Zulassung eines gebrauchten Fahrzeuges in Deutschland und eine Wiederzulassung, d.h. Fahrzeuge, die in Deutschland erst registriert, dann außer Betrieb gesetzt und später wieder zugelassen wurden.

Der folgende Neuzulassungs-Beitrag gliedert sich in folgende Kapitel:

1. Auswertungen nach Fahrzeugtypen
2. Auswertungen nach Halter
3. Auswertungen nach den Münchner Stadtbezirken
4. Auswertungen nach Monaten
5. Auswertungen nach Geschlecht und Lebensalter der privaten Halter
6. Auswertungen nach Fahrzeugsegmenten
7. Auswertungen nach dem Herkunftsland des Pkw
8. Auswertungen nach Farben
9. Auswertungen nach Kraftstoffart/ Energiequelle
10. Auswertungen nach Emissionsgruppen
11. Auswertungen nach Leistung
12. Zusammenfassende Auswertung nach Geschlecht des Halters, Modell-Favorit und Lieblingsfarbe
13. Kleiner Einblick in die Pkw-Neuzulassungen Januar- Juni 2010

**1. Welche Kraftfahrzeuge wurden neu zugelassen?**

- Auswertungen nach Fahrzeugtypen

*Abwärtstrend bei den Neuzulassungen*

Die Anzahl der Kraftfahrzeug-Neuzulassungen hat in den letzten vier Jahren rapide abgenommen. Im Jahr 2007 sind die Neuzulassungen aller Kraftfahrzeuge (Kfz) im Vergleich zum Vorjahr 2006 um 4,2% zurückgegangen, von ca. 117 000 Kfz-Neuzulassungen im Jahr 2006 auf ca. 112 000 neu zugelassene Kfz im Jahr 2007. Im Vergleich 2008 zu 2007 gab es sogar eine Abnahme um - 8,9%. Der Abwärtstrend bei den Neuzulassungen für Kfz hielt im Jahr 2009 weiterhin an: die Neuzulassungen nahmen im Jahr 2009 im Vergleich zum Vorjahr 2008 um 5,7% ab. Im Betrachtungszeitraum 2009 zu 2006 ist sogar ein Rückgang der neu zugelassenen Kraftfahrzeuge um - 17,6% zu verzeichnen: so wurden im Jahr 2006 über 117 000 Kfz neu zugelassen und im Jahr 2009 nur noch 97 000 Kfz, also über 20 000 Kfz weniger (vgl. Tabelle 1).

**Die Münchner Neuzulassungen 2006 – 2009 nach Fahrzeugtypen**

Tabelle 1

Fahrzeugtyp gruppiert	2006		2007		2008		2009		Veränderung 2009 zu 2006	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Krafträder	6 168	5,3	5 962	5,3	6 041	5,9	5 513	5,7	- 655	-10,6
Personenkraftwagen	105 613	90,0	99 611	88,6	91 905	89,7	87 787	90,8	-17 826	-16,9
Kraftomnibusse	117	0,1	102	0,1	106	0,1	77	0,1	- 40	-34,2
Lastkraftwagen	4 398	3,7	5 902	5,2	3 671	3,6	2 574	2,7	-1 824	-41,5
Zugmaschinen	442	0,4	428	0,4	330	0,3	229	0,2	- 213	-48,2
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	31	0,0	39	0,0	49	0,0	47	0,0	16	51,6
Sonstige Kraftfahrzeuge	561	0,5	394	0,4	385	0,4	440	0,5	- 121	-21,6
<b>Kraftfahrzeuge insgesamt</b>	<b>117 330</b>	<b>100,0</b>	<b>112 438</b>	<b>100,0</b>	<b>102 487</b>	<b>100,0</b>	<b>96 667</b>	<b>100,0</b>	<b>-20 663</b>	<b>-17,6</b>

© Statistisches Amt München

*90% sind Neuzulassungen für Pkw*

Pkw-Neuzulassungen machten in den Jahren 2006 - 2009 mit ca. 90% den größten Anteil an allen Neuzulassungen aus. Eher gering vertreten waren Neuzulassungen von Krafträdern mit ca. 5 - 6% und von Lastkraftwagen (Lkw) mit einem 3 - 5%- Anteil an allen Neuzulassungen (vgl. Tabelle 1).

*Ca. 88 000 Pkw-Neuzulassungen in 2009*

In der Landeshauptstadt München wurden im Jahr 2009 fast 88 000 Pkw neu zugelassen. Der oben bereits angesprochene Abwärtstrend ist demnach auch bei den Pkw-Neuzulassungen spürbar gewesen. Während im Jahr 2006 ca. 106 000 Pkw neu zugelassen wurden, ging die Zahl der Neuzulassungen in den nachfolgenden Jahren stetig zurück: 2007 auf 100 000, 2008 auf 92 000 neu zugelassene Pkw und schließlich waren es 2009 nur noch 88 000 Pkw-Neuzulassungen (vgl. Tabelle 1).

Im weiteren Artikel wird sich nur auf Auswertungen der Neuzulassungen von Personenkraftwagen beschränkt.

**2. Welche Neuzulassungen waren häufiger? Private oder für Firmen?**  
 - Auswertungen nach Halter

*Rückläufige Firmen-Neuzulassungen*

Hat die Umweltprämie in 2009 etwa nicht wie erwartet gewirkt und die Pkw-Neuzulassungen angekurbelt? Betrachtet man die Neuzulassungszahlen getrennt nach privaten Pkw und Firmen-Pkw, zeigt sich deutlich: Die Ursache für die sinkenden Pkw-Neuzulassungen findet sich bei den abnehmenden Neuzulassungen für Firmen. Wurden im Jahr 2006 fast 81 000 Pkw für Firmen neu zugelassen, so waren es nur noch 55 000 Firmen-Neuzulassungen im Jahr 2009. Im Vergleich 2009 zum Vorjahr 2008 gingen die Firmen-Pkw-Neuzulassungen um 16 000 zurück – das entspricht einem Minus von 23% (vgl. Tabelle 2 und Grafik 1).

Tabelle 2

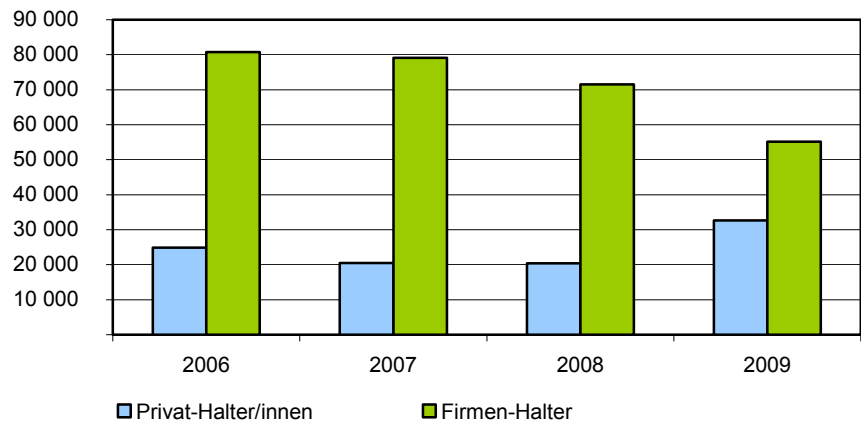
**Die Münchner Pkw-Neuzulassungen 2006 – 2009 nach Privat- und Firmen-Halter**

Jahr	insgesamt	Privat-Halter/innen		Firmen-Halter	
		absolut	in %	absolut	in %
2006	105 613	24 887	23,6	80 726	76,4
2007	99 611	20 453	20,5	79 158	79,5
2008	91 905	20 360	22,2	71 545	77,8
2009	87 787	32 635	37,2	55 152	62,8

© Statistisches Amt München

Grafik 1

**Die Münchner Pkw-Neuzulassungen 2006- 2009 nach Privat- und Firmen-Halter/innen**



© Statistisches Amt München

*Deutlicher Anstieg der privaten Neuzulassungen in 2009 durch Umweltprämie*

Hingegen gingen die Zahlen bei den privaten Neuzulassungen der Münchnerinnen und Münchner hoch. Während in den Jahren 2007 und 2008 jährlich etwa 20 400 private Neuzulassungen registriert wurden, waren es im Jahr 2009 ca. 32 600 Neuzulassungen für Privat-Halter. Dies entspricht einem extremen Anstieg von ca. 12 300 Neuzulassungen bzw. 60% bei den privaten Neuzulassungen von 2008 auf 2009. Die Umweltprämie im Jahr 2009, die nur von Privat-Halterinnen und Haltern in Anspruch genommen werden konnte, hat somit tatsächlich zu einer deutlichen Steigerung der privaten Neuzulassungen geführt (vgl. Tabelle 2 und Grafik 1).

*Neuzulassungen 37% privat, 63% für Firmen*

Im Jahr 2009 wurden von allen Pkw-Neuzulassungen 37% privat zugelassen und 63% von Firmen. Eine Abweichung des Jahres 2009 zum Trend der drei Vorjahre, damals  $\frac{1}{4}$  der Pkw-Neuzulassungen für Private und  $\frac{3}{4}$  für Firmen, ist abermals durch die Umweltprämie 2009 erklärbar (vgl. Tabelle 2 und Grafik 1).

### 3. Wo wurden die meisten Pkw zugelassen?

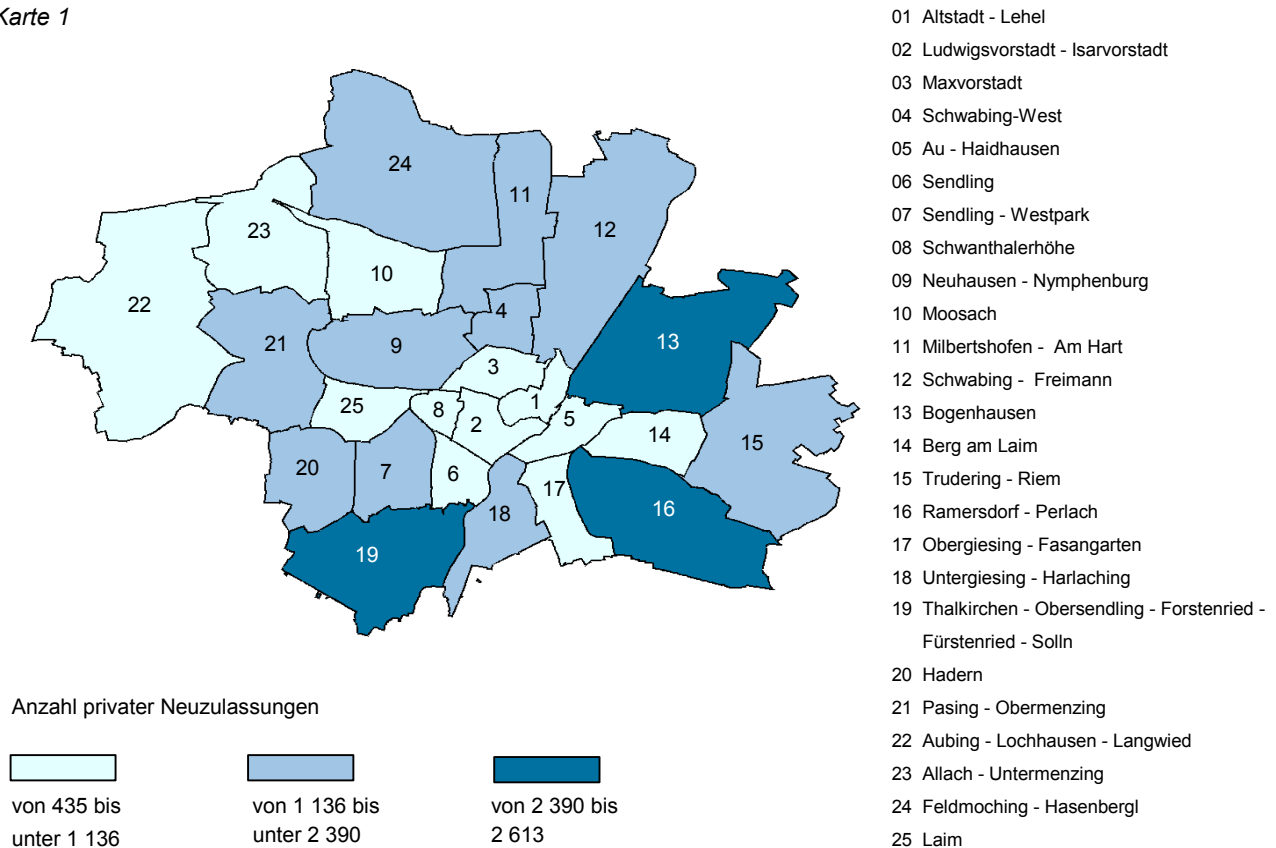
- Auswertungen nach den Münchner Stadtbezirken

*Private Neuzulassungen am häufigsten in den Stadtbezirken 13, 16, 19*

Die meisten privaten Pkw-Neuzulassungen wurden im Jahr 2009 mit 8% aller Neuzulassungen (ca. 2 600 Neuzulassungen) im Stadtbezirk Ramersdorf-Perlach (Bez. 16) registriert, gefolgt von den Stadtbezirken Bogenhausen (Bez. 13) und Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln (Bez. 19) mit jeweils 7,3% (je ca. 2 400 Neuzulassungen) aller privaten Neuzulassungen (vgl. Karte 1 und Tabelle 3). In den Jahren 2006 - 2008 führte der Stadtbezirk 13 Bogenhausen die Statistik der Neuzulassungen an. Die Ränge 2 und 3 teilten sich auch in den Vorjahren die Stadtbezirke 16 und 19.

#### Die privaten Münchner Pkw-Neuzulassungen 2009 in den Stadtbezirken

Karte 1



© Statistisches Amt München

*42% Firmen-Neuzulassungen im Stadtbezirk Milbertshofen-Am Hart*

Der Münchner Stadtbezirk Milbertshofen-Am Hart (Bez. 11) u.a. mit Sitz von BMW (Fahrzeugbau) stand im Jahr 2009 mit über 42% an der Spitze aller Firmen-Neuzulassungen, gefolgt mit 15% Firmen-Neuzulassungen im Stadtbezirk Schwabing-Freimann (Bez. 12) - u.a. Sitz der BMW Bank, BWM Group, BMW Leasing etc. Auch in den Vorjahren 2006 - 2008 wurden die meisten Firmen-Neuzulassungen im Stadtbezirk Milbertshofen-Am Hart (Bez. 11) registriert – 2006 sogar mit einem Spitzenwert von fast 49% (vgl. Tabelle 3).

Die Münchner Pkw-Neuzulassungen 2006 – 2009 nach Stadtbezirken

Bezirk	Privat-Pkw-Neuzulassungen						Firmen-Pkw-Neuzulassungen						Durchschnittl. Bevölkerung >= 18J.					
	2006		2007		2008		2009		2006		2007		2008		2009		2006 – 2009	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
01 Altstadt – Lehel	493	2,0	489	2,4	473	2,3	499	1,5	2 732	3,4	2 603	3,3	2 550	3,6	1 581	2,9	17 176	1,5
02 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt	665	2,7	546	2,7	556	2,7	820	2,5	844	1,0	804	1,0	779	1,1	734	1,3	41 500	3,6
03 Maxvorstadt *	716	2,9	623	3,0	681	3,3	887	2,7	1 680	2,1	5 370	6,8	7 603	10,6	5 077	9,2	42 909	3,7
04 Schwabing - West	938	3,8	785	3,8	838	4,1	1 234	3,8	262	0,3	355	0,4	380	0,5	354	0,6	54 025	4,7
05 Au - Haidhausen	749	3,0	696	3,4	674	3,3	1 075	3,3	1 030	1,3	1 329	1,7	1 062	1,5	624	1,1	48 172	4,2
06 Sendling	566	2,3	470	2,3	433	2,1	784	2,4	348	0,4	262	0,3	310	0,4	290	0,5	32 567	2,8
07 Sendling - Westpark	869	3,5	708	3,5	694	3,4	1 187	3,6	944	1,2	1 061	1,3	1 440	2,0	1 058	1,9	44 447	3,9
08 Schwanthalerhöhe	294	1,2	265	1,3	290	1,4	435	1,3	2 362	2,9	2 118	2,7	1 985	2,8	1 009	1,8	23 136	2,0
09 Neuhausen - Nymphenburg	1 449	5,8	1 273	6,2	1 223	6,0	1 932	5,9	2 275	2,8	2 131	2,7	1 732	2,4	1 564	2,8	74 872	6,5
10 Moosach *	869	3,5	669	3,3	640	3,1	1 118	3,4	4 379	5,4	5 368	6,8	4 680	6,5	2 576	4,7	40 548	3,5
11 Milbertshofen - Am Hart *	903	3,6	785	3,8	765	3,8	1 277	3,9	39 248	48,6	33 428	42,2	22 444	31,4	23 294	42,2	56 704	4,9
12 Schwabing - Freimann *	1 191	4,8	997	4,9	1 014	5,0	1 488	4,6	4 218	5,2	8 038	10,2	14 818	20,7	8 358	15,2	54 825	4,8
13 Bogenhausen	2 005	8,1	1 571	7,7	1 593	7,8	2 393	7,3	8 111	10,0	2 069	2,6	1 173	1,6	930	1,7	65 113	5,7
14 Berg am Laim	656	2,6	526	2,6	549	2,7	880	2,7	788	1,0	679	0,9	726	1,0	473	0,9	33 786	2,9
15 Trudering - Riern	1 454	5,8	1 262	6,2	1 220	6,0	1 890	5,8	1 644	2,0	1 556	2,0	1 595	2,2	1 468	2,7	45 099	3,9
16 Ramersdorf - Perlach	1 941	7,8	1 426	7,0	1 483	7,3	2 613	8,0	1 562	1,9	1 139	1,4	1 212	1,7	1 017	1,8	85 741	7,5
17 Obergiesing - Fasangarten	683	2,7	560	2,7	525	2,6	922	2,8	501	0,6	461	0,6	399	0,6	231	0,4	41 222	3,6
18 Untergiesing - Harlaching	992	4,0	807	3,9	825	4,1	1 222	3,7	257	0,3	282	0,4	329	0,5	254	0,5	42 325	3,7
19 Thalkirchen-Obersendling-Forstnried-Furstenried-So	1 875	7,5	1 571	7,7	1 485	7,3	2 390	7,3	1 454	1,8	1 588	2,0	1 504	2,1	1 569	2,8	70 457	6,1
20 Hadern	902	3,6	701	3,4	739	3,6	1 190	3,6	160	0,2	161	0,2	149	0,2	132	0,2	38 378	3,3
21 Pasing – Obermenzing	1 405	5,6	1 094	5,3	1 106	5,4	1 678	5,1	3 164	3,9	5 575	7,0	1 859	2,6	804	1,5	53 784	4,7
22 Aubing - Lochhausen - Langwied	758	3,0	595	2,9	584	2,9	1 015	3,1	206	0,3	225	0,3	230	0,3	197	0,4	31 403	2,7
23 Allach - Untermenzing	699	2,8	560	2,7	584	2,9	893	2,7	640	0,8	688	0,9	807	1,1	513	0,9	23 373	2,0
24 Feldmoching - Hasenberg	997	4,0	825	4,0	768	3,8	1 321	4,0	502	0,6	565	0,7	487	0,7	277	0,5	44 899	3,9
25 Laim	816	3,3	649	3,2	618	3,0	1 135	3,5	1 404	1,7	1 292	1,6	1 275	1,8	744	1,3	44 315	3,9
99 nicht zuzuordnen	2	0,0	-	-	-	-	357	1,1	11	0,0	11	0,0	17	0,0	24	0,0	3	0,0
Summe	24 887	100,0	20 453	100,0	20 360	100,0	32 635	100,0	80 726	100,0	79 158	100,0	71 545	100,0	55 152	100,0	1 150 780	100,0

\* Anmerkungen zu den Stadtbezirken bzgl. der Wirtschaftszweige der Firmen-Pkw (nur höchste Anteile) **Bezirk 03:** Erbringung von sonstigen Dienstleistungen, Sonstiger Straßenverkehr (einschl. Parkhäuser und -plätze); **Bezirk 10:** Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen, Tankstellen, Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; **Bezirk 11:** Fahrzeugbau, Erbringung von sonstigen Dienstleistungen, Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen, Tankstellen; **Bezirk 12:** Erbringung von sonstigen Dienstleistungen, Fahrzeugbau, Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen, Tankstellen.

**4. In welchen Monaten wurden die meisten Pkw-Neuzulassungen erteilt?**

- Auswertungen nach Monaten

Starkes II. Quartal 2009 bei privaten Neuzulassungen

In den Jahren 2006 - 2008 wurden in den Monaten Januar und Februar durchschnittlich weniger Pkw neu zugelassen, als in den anderen Monaten. So war es auch 2009: ca. 1 100 private Pkw (3%) von insgesamt 32 600 Privat-Neuzulassungen wurden im Januar zugelassen. Im Februar 2009 mit 1 900 Pkw-Neuzulassungen und im März 2009 mit 3 200 privat neu zugelassenen Pkw wurden schon deutlich mehr Pkw zugelassen, gefolgt von einem sehr starkem zweiten Quartal 2009 mit über 34% aller Privat-Neuzulassungen im Jahr 2009 (vgl. Tabelle 4 und Grafik 2). Der Trend im Jahr 2009 mit einem hohen Anteil an Neuzulassungen in drei aufeinander folgenden Monaten war im Vergleich zu den Vorjahren 2006 - 2008 auffällig selten. Im dritten Quartal 2009 nahmen die privaten Pkw-Neuzulassungen wieder leicht ab, jedoch waren die Neuzulassungen im dritten Quartal 2009 im Vergleich zu den dritten Quartalen in 2007 und 2008 um ca. 60% höher ausgefallen.

Tabelle 4

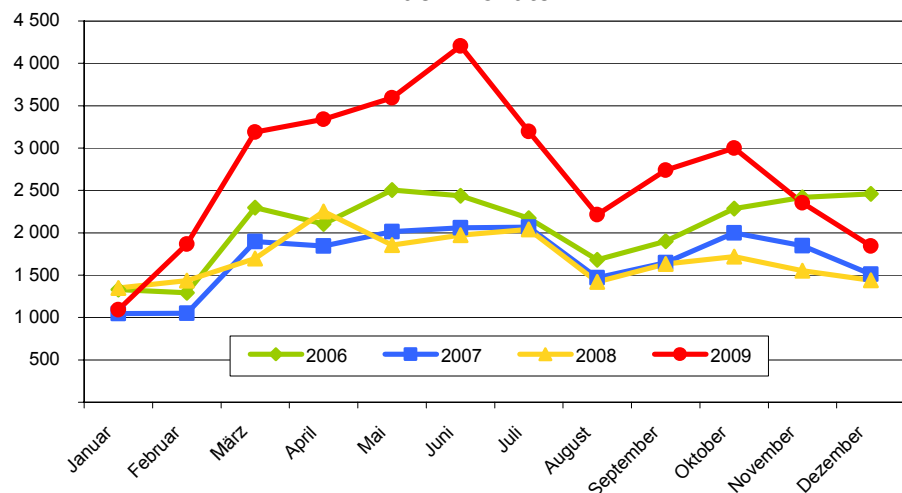
**Die privaten Münchner Pkw-Neuzulassungen 2006 - 2009 nach Monaten**

Monat	2006		2007		2008		2009	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Januar	1 330	5,3	1 045	5,1	1 348	6,6	1 092	3,3
Februar	1 292	5,2	1 051	5,1	1 434	7,0	1 867	5,7
März	2 297	9,2	1 898	9,3	1 696	8,3	3 190	9,8
April	2 106	8,5	1 845	9,0	2 252	11,1	3 341	10,2
Mai	2 505	10,1	2 012	9,8	1 855	9,1	3 593	11,0
Juni	2 437	9,8	2 061	10,1	1 974	9,7	4 206	12,9
Juli	2 171	8,7	2 065	10,1	2 039	10,0	3 197	9,8
August	1 682	6,8	1 471	7,2	1 419	7,0	2 213	6,8
September	1 902	7,6	1 647	8,1	1 633	8,0	2 739	8,4
Oktober	2 286	9,2	1 998	9,8	1 720	8,4	3 001	9,2
November	2 420	9,7	1 848	9,0	1 552	7,6	2 354	7,2
Dezember	2 459	9,9	1 512	7,4	1 438	7,1	1 842	5,6
Gesamtjahr	24 887	100,0	20 453	100,0	20 360	100,0	32 635	100,0

© Statistisches Amt München

Grafik 2

**Die privaten Münchner Pkw-Neuzulassungen 2006 – 2009 nach Monaten**



© Statistisches Amt München

Bei den Firmen-Neuzulassungen waren keine großen Schwankungen feststellbar. Die Neuzulassungen haben sich größtenteils gleichmäßig über das ganze Jahr verteilt.

**5. Wer ließ die meisten Neufahrzeuge zu? Männer oder Frauen, Jüngere oder Ältere?**

- Auswertungen nach Geschlecht und Lebensalter der privaten Halter

*Vier von zehn Neuzulassungen wurden 2009 von Frauen vorgenommen*

60% der privaten Neuzulassungen wurden im Jahr 2009 von Männern vorgenommen, 40% von Frauen. Bei den Pkw-Halterinnen ist ein Zuwachs der Neuzulassungen von 32% in den Jahren 2006 - 2008 auf 40% im Jahr 2009 zu verzeichnen. Dementsprechend haben die Neuzulassungen der Männer abgenommen: 2006 - 2008 wurden 67% der Neuzulassungen von Männern vorgenommen, 2009 nur noch 60%.

Absolut gesehen konnten sich die Neuzulassungszahlen bei den Frauen von 2008 auf 2009 fast verdoppeln – von 6 600 Pkw-Neuzulassungen im Jahr 2008 auf 12 900 neu zugelassene Fahrzeuge im Jahr 2009. Die Neuzulassungen der Männer sind von 13 600 im Jahr 2008 auf ca. 19 600 in 2009 angestiegen. Das entspricht einer Zunahme von 44% (vgl. Tabelle 5 und Grafik 3).

Tabelle 5

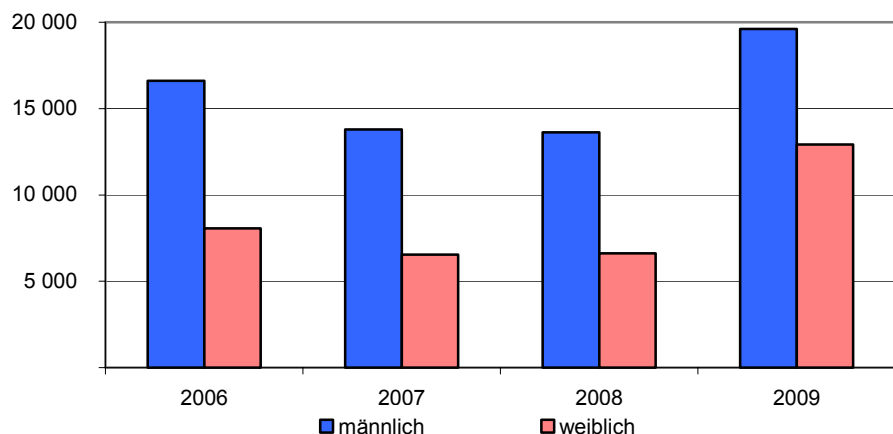
**Die privaten Münchner Pkw-Neuzulassungen 2006 – 2009 nach Geschlecht des Pkw-Halters**

Geschlecht	2006		2007		2008		2009	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
männlich	16 609	66,7	13 788	67,4	13 617	66,9	19 614	60,1
weiblich	8 068	32,4	6 536	32,0	6 626	32,5	12 912	39,6
Sonstige	210	0,8	129	0,6	117	0,6	109	0,3
Insgesamt	24 887	100,0	20 453	100,0	20 360	100,0	32 635	100,0

© Statistisches Amt München

Grafik 3

**Die privaten Münchner Pkw-Neuzulassungen 2006 – 2009 nach Geschlecht des Pkw-Halters**



© Statistisches Amt München

*65 Jahre und ältere Männer holen auf*

Bei den Männern waren 2006 - 2008 in der Altersklasse 35- 44 Jahre mit ca. 25% die höchsten Neuzulassungsanteile zu verzeichnen, 2009 bei den 45- 54 jährigen Männern. Im Jahr 2009 wurden mit dem Einfluss der Umweltprämie in allen Altersgruppen der Männer mehr Neuzulassungen eingereicht. Vor allem die Altersklasse der 65 Jahre und älteren Männer legt zu: 4 200 Neuzulassungen in 2009 im Vergleich zu den Jahren 2007 und 2008 mit jeweils ca. 2 500 Pkw-Neuzulassungen (vgl. Tabelle 6 und Grafik 4, Seite 8).

*Frauen bei Neuzulassung am häufigsten 35- 54 Jahre jung*

Knapp die Hälfte aller Pkw-Neuzulassungen der Frauen wurden in den Jahren 2006 - 2009 in den beiden Altersklassen der 35- 44 Jährigen und 45- 54 Jährigen vorgenommen. Bei den Frauen sind die Neuzulassungen im Jahr 2009, ebenfalls aufgrund der Umweltprämie, im Vergleich zum Jahr 2008 in allen Altersgruppen stark angestiegen. In den Altersgruppen der 45- 54 Jährigen, 55- 64 Jährigen und 65 Jährigen und älteren Frauen konnten sich die Neuzulassungen von 2008 zu 2009 sogar verdoppeln (vgl. Tabelle 6 und Grafik 4).

Zurückhaltung bei 18- 24 Jährigen

Sowohl bei den Männern, als auch bei den Frauen, waren die Pkw-Neuzulassungen in den Jahren 2006 - 2009 in der Altersklasse der 18- 24 Jährigen mit ca. 2% bei den Männern und 3% bei den Frauen eher schwach vertreten.

Tabelle 6

**Die privaten Münchner Pkw-Neuzulassungen 2006 – 2009 nach dem Lebensalter der Halter und Halterinnen**

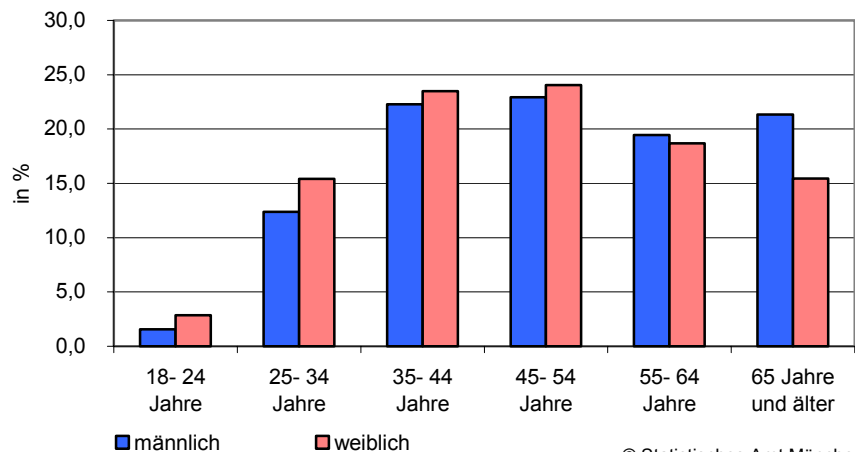
Lebensalter	2006		2007		2008		2009	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
18- 24 Jahre	231	1,4	231	1,7	253	1,9	306	1,6
25- 34 Jahre	2 219	13,4	1 917	13,9	1 919	14,1	2 430	12,4
35- 44 Jahre	4 060	24,4	3 590	26,0	3 426	25,2	4 370	22,3
45- 54 Jahre	3 115	18,8	2 883	20,9	2 967	21,8	4 494	22,9
55- 64 Jahre	3 398	20,5	2 621	19,0	2 461	18,1	3 816	19,5
65 Jahre und älter	3 571	21,5	2 533	18,4	2 579	18,9	4 182	21,3
keine Angabe	15	0,1	13	0,1	12	0,1	16	0,1
Summe	16 609	100,0	13 788	100,0	13 617	100,0	19 614	100,0

Lebensalter	2006		2007		2008		2009	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
18- 24 Jahre	245	3,0	235	3,6	197	3,0	368	2,9
25- 34 Jahre	1 344	16,7	1 158	17,7	1 203	18,2	1 989	15,4
35- 44 Jahre	2 080	25,8	1 744	26,7	1 710	25,8	3 031	23,5
45- 54 Jahre	1 732	21,5	1 414	21,6	1 563	23,6	3 105	24,0
55- 64 Jahre	1 529	19,0	1 135	17,4	1 108	16,7	2 413	18,7
65 Jahre und älter	1 117	13,8	838	12,8	831	12,5	1 993	15,4
keine Angabe	21	0,3	12	0,2	14	0,2	13	0,1
Summe	8 068	100,0	6 536	100,0	6 626	100,0	12 912	100,0

© Statistisches Amt München

Grafik 4

**Die privaten Münchner Pkw-Neuzulassungen 2009 nach Geschlecht der Pkw-Halter**



© Statistisches Amt München



## 6. Welche Pkw waren gefragt? Kleinwagen, Mittelklasse oder eher Oberklasse?

- Auswertungen nach Fahrzeugsegmenten

Die Einteilung nach so genannten „Fahrzeugsegmenten“ ist angelehnt an die Zuordnungen des Kraftfahrtbundesamtes (KBA). Das KBA berücksichtigt bei der Zuordnung u.a. Größe, Preis und Gewicht der Pkw-Modelle.

### 6.1 Verteilung der Fahrzeug-Segmente

*Kompaktklasse-Wagen gehen am besten, danach Kleinwagen*

Die meisten privaten Neuzulassungen wurden im Jahr 2009 im Fahrzeugsegment der Kompaktklasse-Wagen mit einem 30%-Anteil (9 800 Pkw) registriert, also z.B. VW Golf, Mercedes A-Klasse, BMW 1er-Reihe. An zweiter Stelle standen Kleinwagen (z.B. VW Polo, Opel Corsa, Ford Fiesta) mit 24% aller privaten Neuzulassungen. Das Schlusslicht in der Statistik der Neuzulassungen in 2009 bildeten die Oberklasse-Pkw wie z.B. Mercedes S-Klasse, BMW 7er-Reihe, Audi A8 mit einem Anteil von 0,5% (vgl. Tabelle 7 unten und Grafik 5, Seite 10).

*Doppelt so viele Kleinwagen-Neuzulassungen in 2009 als 2008*

Im Vergleich zum Vorjahr 2008 sind 2009 die privaten Neuzulassungen in den Fahrzeugsegmenten Kleinwagen, Kleinwagen und Kompaktklasse durch den Einfluss der Umweltprämie am stärksten angestiegen, also die Pkw, die im Handel für ca. 9 000 - 28 000 Euro zu erwerben waren. Die Zulassungen der Kleinwagen (z.B. Fiat Panda, Renault Twingo, Smart Fortwo) mit 1 400 im Jahr 2008 sind auf 3 500 Neuzulassungen im Jahr 2009 um über 150% angestiegen. Kleinwagen wurden 2008 ca. 3 800 mal zugelassen, im Jahr 2009 verdoppelte sich die Anzahl auf 7 800 neu zugelassene Kleinwagen. Die Kompaktklasse, als am stärksten nachgefragtes Segment, konnte einen über 90%-igen Zuwachs der Neuzulassungen registrieren – von 5 100 Pkw in 2008 auf 9 800 Neuzulassungen in 2009 (vgl. Tabelle 7 unten und Grafik 5, Seite 10).

## Die privaten Münchner Pkw-Neuzulassungen 2006 – 2009 nach Fahrzeugsegmenten

Tabelle 7

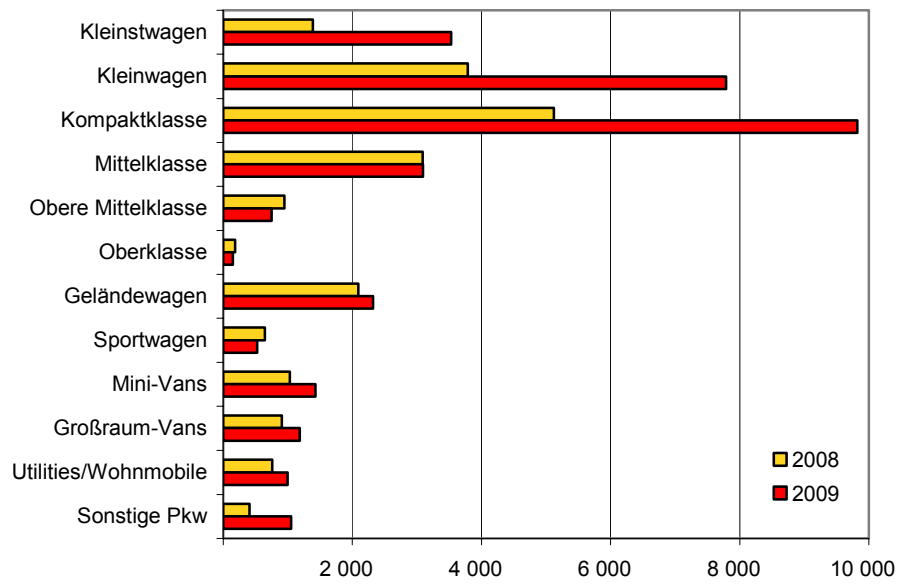
Fahrzeugsegment 1)	Preiskategorie 2)	2006		2007		2008		2009	
		abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Kleinstwagen	9 000 - 15 000 €	1 070	4,3	1 058	5,2	1 389	6,8	3 528	10,8
Kleinwagen	13 000 - 21 000 €	4 206	16,9	4 017	19,6	3 787	18,6	7 787	23,9
Kompaktklasse	16 000 - 28 000 €	5 998	24,1	4 789	23,4	5 121	25,2	9 820	30,1
Mittelklasse	25 000 - 41 000 €	3 789	15,2	2 951	14,4	3 091	15,2	3 095	9,5
Obere Mittelklasse	36 000 - 62 000 €	1 469	5,9	1 087	5,3	948	4,7	751	2,3
Oberklasse	74 000 - 132 000 €	296	1,2	242	1,2	181	0,9	150	0,5
Geländewagen	32 000 - 47 000 €	2 324	9,3	2 200	10,8	2 093	10,3	2 320	7,1
Sportwagen	ab 58 000 €	974	3,9	757	3,7	645	3,2	525	1,6
Mini-Vans	17 000 - 26 000 €	1 514	6,1	1 077	5,3	1 031	5,1	1 429	4,4
Großraum-Vans	26 000 - 36 000 €	1 513	6,1	1 117	5,5	907	4,5	1 183	3,6
Utilities/Wohnmobile	22 000 - 32 000 €	656	2,6	580	2,8	759	3,7	998	3,1
Sonstige Pkw		1 078	4,3	578	2,8	408	2,0	1 049	3,2
Summe		24 887	100,0	20 453	100,0	20 360	100,0	32 635	100,0

1) Segmente-Einteilung angelehnt an der Zuordnung des Kraftfahrtbundesamtes. Kleinstwagen: z.B. Fiat Panda, Renault Twingo, Smart Fortwo; Kleinwagen: z.B. VW Polo, Opel Corsa, Ford Fiesta; Kompaktklasse: z.B. VW Golf, Mercedes A-Klasse, BMW 1er-Reihe; Mittelklasse: z.B. Audi A4, Mercedes C-Klasse, VW Passat; Obere Mittelklasse: z.B. Mercedes E-Klasse, BMW 5er-Reihe, Audi A6; Oberklasse: z.B. Mercedes S-Klasse, BMW 7er-Reihe, Audi A8; Geländewagen: z.B. BMW X-Reihe, VW Tiguan, Audi Q7; Sportwagen: z.B. Porsche 911, Audi TT, BMW Z-Reihe; Mini-Vans: z.B. Mercedes B-Klasse, Opel Meriva, Renault Scenic; Großraum-Vans: z.B. VW Touran, Opel Zafira, Mazda 5; Utilities/Wohnmobile: z.B. VW Caddy, Citroen Berlingo, Fiat Ducato. - 2) Angaben beziehen sich auf Mittelwerte der Preisangaben der Pkw-Modelle von der Internetrecherche [www.schwacke.de](http://www.schwacke.de) im August 2010.

© Statistisches Amt München

Grafik 5

**Die privaten Münchner Pkw-Neuzulassungen  
2008 - 2009 nach Fahrzeugsegmenten**



© Statistisches Amt München

**6.2 Verteilung der Fahrzeugsegmente nach Geschlecht**

*Männer bevorzugten 2009  
statt Mittelklasse eher  
Kleinwagen*

Im Jahr 2009 entschieden sich die Münchner Männer zu 31% am liebsten für einen Kompaktklasse-Wagen (6 000 Neuzulassungen), danach mit 3 500 Neuzulassungen (18%) für einen Kleinwagen. War der Mittelklasse-Wagen 2006 - 2008 nach dem Kompaktklasse-Wagen das zweit liebste Auto der Männer, so wurde er – durch die erhöhte Nachfrage von Kleinwagen – im Jahr 2009 mit 2 400 neu zugelassenen Pkw auf Platz 3 „verdrängt“. Geländewagen machten 2009 ca. 9% (1 700 Neuzulassungen) aller Neuzulassungen der Männer aus, gefolgt von ca. 1 600 Kleinstwagen-Neuzulassungen mit einer 8%- Nachfrage (vgl. Tabelle 8 und Grafik 6, Seite 11).

*Kleinst- und Kleinwagen  
häufiger von Frauen zuge-  
lassen, als von Männern*

Im Jahr 2009 waren die gesamten Pkw-Neuzulassungen, die von Frauen vorgenommen wurden, zahlenmäßig um ca. 6 700 Neuzulassungen geringer als die der Männer. Allerdings standen Kleinst- und Kleinwagen bei den Frauen hoch im Kurs: in diesen beiden Fahrzeugsegmenten haben die Neuzulassungen von Frauen zahlenmäßig (absolut) die Neuzulassungen der Männer überstiegen. Von ca. 3 520 Kleinstwagen wurden 1 560 von Männern und 1 960 Stück von Frauen zugelassen. Bei Kleinwagen haben die Münchner Männer sogar ca. 680 Pkw weniger zugelassen, als die Münchner Frauen im gleichen Zeitraum (vgl. Tabelle 8).

*Frauen-Liebling: Kleinwagen*

So wurde jede dritte Pkw-Neuzulassung einer Münchnerin (4 230 Neuzulassungen) 2009 als Kleinwagen registriert. Der Trend der Vorjahre 2006- 2008, dass Frauen bevorzugt auf Kleinwagen zurückgreifen, wurde somit auch im Jahr 2009 fortgesetzt. Bei den Kleinwagen konnte von 2008 zu 2009 auch die größte Zunahme bei den Neuzulassungen der Frauen festgestellt werden: von den fast 6 300 zusätzlichen Neuzulassungen der Frauen in 2009 im Vergleich zum Vorjahr 2008 konnten allein 2 250 Pkw im Kleinwagen-Segment registriert werden. Dicht gefolgt an zweiter Stelle (29%) ließen die Münchner Frauen 3 800 Kompaktklasse-Wagen im Jahr 2009 zu. Auf Platz 3 landeten bei den Frauen die Kleinstwagen mit 15% an allen Neuzulassungen. Nur noch ca. 700 neu zugelassene Pkw der Mittelklasse – 5,3% der Neuzulassungen der Frauen in 2009 – schafften es über die „5%-Hürde“. Alle anderen Fahrzeugsegmente wurden eher weniger (unter 5%) von den Münchnerinnen zugelassen (vgl. Tabelle 8 und Grafik 6).

Tabelle 8

**Die Münchner privaten Pkw-Neuzulassungen 2006 – 2009  
nach Fahrzeugsegmenten und Geschlecht der Halter**

**Pkw-Neuzulassungen der Männer**

Fahrzeugsegment	2006		2007		2008		2009	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Kleinstwagen	485	2,9	560	4,1	681	5,0	1 557	7,9
Kleinwagen	1 888	11,4	1 945	14,1	1 796	13,2	3 548	18,1
Kompaktklasse	3 865	23,3	3 109	22,5	3 300	24,2	6 007	30,6
Mittelklasse	2 994	18,0	2 299	16,7	2 479	18,2	2 386	12,2
Obere Mittelklasse	1 253	7,5	943	6,8	813	6,0	658	3,4
Oberklasse	263	1,6	208	1,5	155	1,1	139	0,7
Geländewagen	1 765	10,6	1 717	12,5	1 611	11,8	1 685	8,6
Sportwagen	733	4,4	572	4,1	503	3,7	426	2,2
Mini-Vans	1 088	6,6	782	5,7	748	5,5	938	4,8
Großraum-Vans	1 153	6,9	882	6,4	707	5,2	855	4,4
Utilities/Wohnmobile	494	3,0	449	3,3	544	4,0	689	3,5
Sonstige Pkw	628	3,8	322	2,3	280	2,1	726	3,7
Zusammen	16 609	100,0	13 788	100,0	13 617	100,0	19 614	100,0

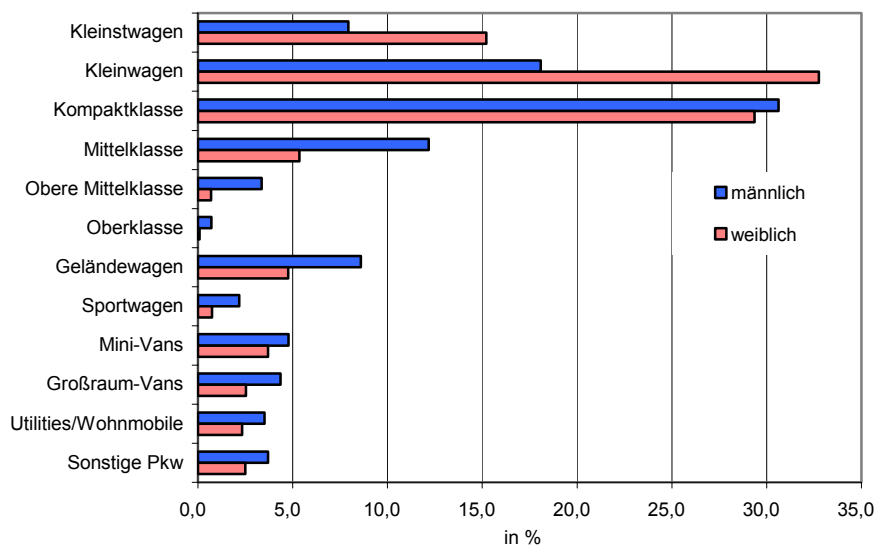
**Pkw-Neuzulassungen der Frauen**

Fahrzeugsegment	2006		2007		2008		2009	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Kleinstwagen	574	7,1	493	7,5	703	10,6	1 964	15,2
Kleinwagen	2 289	28,4	2 059	31,5	1 982	29,9	4 229	32,8
Kompaktklasse	2 098	26,0	1 659	25,4	1 799	27,2	3 790	29,4
Mittelklasse	769	9,5	627	9,6	585	8,8	690	5,3
Obere Mittelklasse	183	2,3	128	2,0	125	1,9	89	0,7
Oberklasse	30	0,4	30	0,5	26	0,4	11	0,1
Geländewagen	523	6,5	459	7,0	462	7,0	615	4,8
Sportwagen	233	2,9	178	2,7	138	2,1	96	0,7
Mini-Vans	419	5,2	293	4,5	278	4,2	477	3,7
Großraum-Vans	349	4,3	228	3,5	196	3,0	327	2,5
Utilities/Wohnmobile	153	1,9	128	2,0	205	3,1	301	2,3
Sonstige Pkw	448	5,6	254	3,9	127	1,9	323	2,5
Zusammen	8 068	100,0	6 536	100,0	6 626	100,0	12 912	100,0

© Statistisches Amt München

Grafik 6

**Die Münchner privaten Pkw-Neuzulassungen 2009  
nach Fahrzeugsegmenten und Geschlecht der Halter**



© Statistisches Amt München

### 6.3 Verteilung der ausgewählten Fahrzeugsegmente nach Lebensalter der Halter/innen

Wer bevorzugte einen Pkw der Oberklasse und wer entschied sich für einen Sportwagen?

Die Neuzulassungsdaten ermöglichen durch die Kombination der Informationen zum Fahrzeugsegment und zur Pkw-Halterin und zum Pkw-Halter eine Antwort auf derartige Fragen. Exemplarisch wurde am Beispiel der Oberklasse und Sportwagen diese Auswertung vorgenommen.

80% der Oberklasse-Wagen von 45 Jährigen und Älteren gekauft

Oberklasse-Pkw (z.B. Mercedes S-Klasse, BMW 7er-Reihe, Audi A8), die durchschnittlich für 74 000 - 132 000 Euro zu erwerben sind, wurden im Jahr 2009 nur 150 mal von Privat neu zugelassen und waren somit nur mit 0,5% an allen privaten Neuzulassungen vertreten. Dies entspricht dem niedrigsten Stand seit 2006, damals gab es 300 Oberklasse-Neuzulassungen. 80% der 2009 neu zugelassenen Oberklasse-Pkw sind Halterinnen und Halter im Alter von 45 Jahren und älter. Vor allem der Anteil der Altersklasse der 65 Jährigen und Älteren wurde 2009 ausgebaut. Wurden im Jahr 2007 nur 20% der Oberklasse-Fahrzeuge von den 65 Jährigen und Älteren erworben, so waren es 2009 32%. Die 45- 54 Jährigen machten 2009 27% der Neuzulassungen der Oberklasse aus, die 55- 64 Jährigen ca. 21% (vgl. Tabelle 9).

#### Die Münchner privaten Pkw-Neuzulassungen 2006 – 2009 der Fahrzeugsegmente Oberklasse und Sportwagen nach dem Lebensalter der Halter und Halterinnen

Tabelle 9

Fahrzeugsegment	Lebensalter der Halter/innen	2006		2007		2008		2009	
		abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Oberklasse	18- 34 Jahre 1)	29	9,8	28	11,6	11	6,1	12	8,0
	35- 44 Jahre	65	22,0	43	17,8	35	19,3	18	12,0
	45- 54 Jahre	66	22,3	55	22,7	41	22,7	41	27,3
	55- 64 Jahre	65	22,0	64	26,4	42	23,2	31	20,7
	65 Jahre und älter	68	23,0	48	19,8	52	28,7	48	32,0
	keine Angabe	3	1,0	4	1,7	-	-	-	-
	Summe	296	100,0	242	100,0	181	100,0	150	100,0
davon	Frauen	30	10,1	30	12,4	26	14,4	11	7,3
	Männer	263	88,9	208	86,0	155	85,6	139	92,7
	Sonstige	3	1,0	4	1,7	-	-	-	-
Sportwagen	18- 24 Jahre	18	1,8	14	1,8	11	1,7	7	1,3
	25- 34 Jahre	164	16,8	105	13,9	111	17,2	72	13,7
	35- 44 Jahre	284	29,2	253	33,4	190	29,5	157	29,9
	45- 54 Jahre	197	20,2	167	22,1	149	23,1	120	22,9
	55- 64 Jahre	195	20,0	150	19,8	116	18,0	111	21,1
	65 Jahre und älter	110	11,3	61	8,1	64	9,9	55	10,5
	keine Angabe	6	0,6	7	0,9	4	0,6	3	0,6
	Summe	974	100,0	757	100,0	645	100,0	525	100,0
davon	Frauen	233	23,9	178	23,5	138	21,4	96	18,3
	Männer	733	75,3	572	75,6	503	78,0	426	81,1
	Sonstige	8	0,8	7	0,9	4	0,6	3	0,6

1) Aufgrund geringer Fallzahlen sind die Altersklassen 18- 24 Jahre und 25- 34 Jahre zusammengefasst.

© Statistisches Amt München

Männer: Oberhand bei Oberklasse-Pkw

Von den 150 neu privat zugelassenen Oberklasse-Fahrzeugen in 2009, wurden nur 11 Pkw (7%) von Frauen zugelassen. In den Jahren zuvor legten sich fast dreimal so viele Frauen einen Oberklasse-Wagen zu.

*Sportwagen am häufigsten von 35- 44 Jährigen nachgefragt*

Sportwagen (z.B. Porsche 911, Audi TT, BMW Z4) für einen durchschnittlichen Preis ab 58 000 Euro bis weit über die 200 000 Euro erhältlich, wurden im Vergleich zu den Oberklasse-Wagen häufiger von den Münchnerinnen und Münchnern erworben. Die privaten Sportwagen-Neuzulassungen nahmen allerdings ebenfalls kontinuierlich im Verlauf der Jahre ab: statt ca. 975 Sportwagen-Neuzulassungen im Jahr 2006 waren es nur noch 525 neu zugelassene Sportwagen im Jahr 2009. Dies entspricht einer Abnahme von 2009 zu 2006 von ca. 46%. Unverändert seit 2006 werden Sportwagen mit einem Anteil von ca. 30% bevorzugt von der Altersklasse der 35- 44 Jährigen erworben. Nach den 35- 44 Jährigen waren Sportwagen im Jahr 2009 in der Altersklasse der 45- 54 Jährigen zu 23% und bei Personen im Alter 55- 64 Jahren zu 21% gefragt (vgl. Tabelle 9, Seite 12).

*Jeder fünfte Sportwagen von einer Frau zugelassen*

Im Jahr 2009 wurden knapp 100 der 525 privaten Sportwagen-Neuzulassungen von Frauen zugelassen, also knapp jeder fünfte Sportwagen. Dieser Trend ist allerdings rückläufig, in den Vorjahren ließen Frauen häufiger einen Sportwagen zu – beispielsweise ca. 230 neue Sportwagen weiblicher Halter im Jahr 2006, das entsprach einem Anteil von 24% aller privaten Sportwagen-Neuzulassungen.

#### 6.4 Top Fünf der Fahrzeugsegmente

Tabelle 10, Seite 14/15 und Grafik 7, Seite 16, beschreiben die Statistik der Lieblingsmodelle der Fahrzeugsegmente.

*Kleinstwagen-Favorit: „Fiat Panda“*

Im Fahrzeugsegment Kleinstwagen wurde im Jahr 2009 von den Münchnerinnen und Münchnern der „Fiat Panda“ am häufigsten nachgefragt: ca. 630 Fiat-Panda-Neuzulassungen entsprachen einem Anteil von 18% aller privaten Kleinstwagen-Neuzulassungen. Danach folgten ca. 520 „Fiat 500“ (15%) und „Smart Fortwo“ mit 11%.

*„BMW Mini“ beliebtester Kleinwagen in München*

Bei den fast 7 800 privat zugelassenen Kleinwagen im Jahr 2009 übernahmen ca. 860 „BMW Mini“ mit 11% die Spitze, möglicherweise wegen dem Heimvorteil des Münchner Auto-Konzerns BMW. Knapp dahinter folgten „VW Polo“ mit 820 Neuzulassungen (11%) auf Platz 2 und „Peugeot 207“ mit 780 Neuzulassungen (10%) auf Platz 3.

*Kompaktklasse- TOP 5: Fünf deutsche Modelle*

In der Kompaktklasse, mit ca. 9 800 privaten Neuzulassungen das am stärksten nachgefragte Fahrzeugsegment der Münchnerinnen und Münchner im Jahr 2009, übernahm der Klassiker „VW Golf, Jetta“ weit vorn mit 33% (ca. 3 260 Neuzulassungen) die Führung. Der „1er BMW“ wurde zu ca. 14% nachgefragt, der „Audi A3, S3“ erreichte 8%, der „Opel Astra“ 7% und die „Mercedes A-Klasse“ 6%.

Auffallend ist, dass bei der Kompaktklasse bei den fünf beliebtesten Modellen ausschließlich auf die deutschen Hersteller VW, BMW, Audi, Opel und Mercedes zurückgegriffen wurde.

*„3er BMW“ souveräner Platz 1 bei der Mittelklasse*

Die „3er BMW“ kamen in 2009 in der Mittelklasse mit einem Anteil von 29% (910 private Neuzulassungen) auf Platz 1. An zweiter Stelle stand die „Mercedes C-Klasse“ mit ca. 16% bzw. 510 Neuzulassungen, gefolgt von „Audi A4, S4“ mit 15% (ca. 450 Neuzulassungen). Auch hier fällt auf, dass die fünf beliebtesten Modelle der Mittelklasse, die zusammen 75% dieses Fahrzeugsegmentes abdecken, erneut ausschließlich Modelle deutscher Hersteller sind.

*Jeder zweite Obere Mittelklasse-Wagen war eine „Mercedes E-Klasse“*

Über die Hälfte (54%) der 2009-er privaten Neuzulassungen in der Oberen Mittelklasse war eine „Mercedes E-Klasse“. In der Oberen Mittelklasse sind nur noch der „5er BMW“ mit 26% und der „Audi A6, S6“ mit 16% der Neuzulassungen von Bedeutung. Zusammen decken diese drei soeben genannten Modelle 96% des Fahrzeugsegments der Oberen Mittelklasse ab.

### Die privaten Münchner Pkw-Neuzulassungen 2009 nach den fünf häufigsten Modellen der Fahrzeugsegmente

Tabelle 10

Fahrzeugsegment	Neuzulassungen Januar - Dezember 2009					
	insgesamt	Anteil in Prozent	Rang	Modell	Anzahl je Modell	Anteil innerh. Segmente-Gruppe in %
Kleinstwagen	3 528	10,8	darunter			
			1	Fiat Panda	632	17,9
			2	Fiat 500	519	14,7
			3	Smart Fortwo	395	11,2
			4	Renault Twingo	326	9,2
			5	Hyundai I 10	309	8,8
Kleinwagen	7 758	23,9	darunter			
			1	BMW Mini	861	11,1
			2	VW Polo	823	10,6
			3	Peugeot 207	776	10,0
			4	Skoda Fabia	683	8,8
			5	Opel Corsa	642	8,3
Kompaktklasse	9 820	30,1	darunter			
			1	VW Golf, Jetta	3 255	33,1
			2	BMW 1er-Reihe	1 352	13,8
			3	Audi A3, S3	749	7,6
			4	Opel Astra	695	7,1
			5	Mercedes A-Klasse	570	5,8
Mittelklasse	3 095	9,5	darunter			
			1	BMW 3er-Reihe	909	29,4
			2	Mercedes C-Klasse	509	16,4
			3	Audi A4, S4	454	14,7
			4	VW Passat	262	8,5
			5	Audi A5, S5	180	5,8
Obere Mittelklasse	751	2,3	darunter			
			1	Mercedes E-Klasse	403	53,7
			2	BMW 5er-Reihe	196	26,1
			3	Audi A6, S6	121	16,1
			4	Volvo V70	17	2,3
			5	Jaguar XF	6	0,8
Oberklasse	150	0,5	darunter			
			1	BMW 7er-Reihe	48	32,0
			2	Mercedes S-Klasse	32	21,3
			3	Porsche Panamera	20	13,3
			4	Mercedes CLS-Klasse	19	12,7
			5	BMW 6er-Reihe	11	7,3
Geländewagen	2 320	7,1	darunter			
			1	VW Tiguan	430	18,5
			2	BMW X-Reihe	385	16,6
			3	Audi Q5	276	11,9
			4	Mercedes GLK-Klasse	126	5,4
			5	Porsche Cayenne	80	3,4

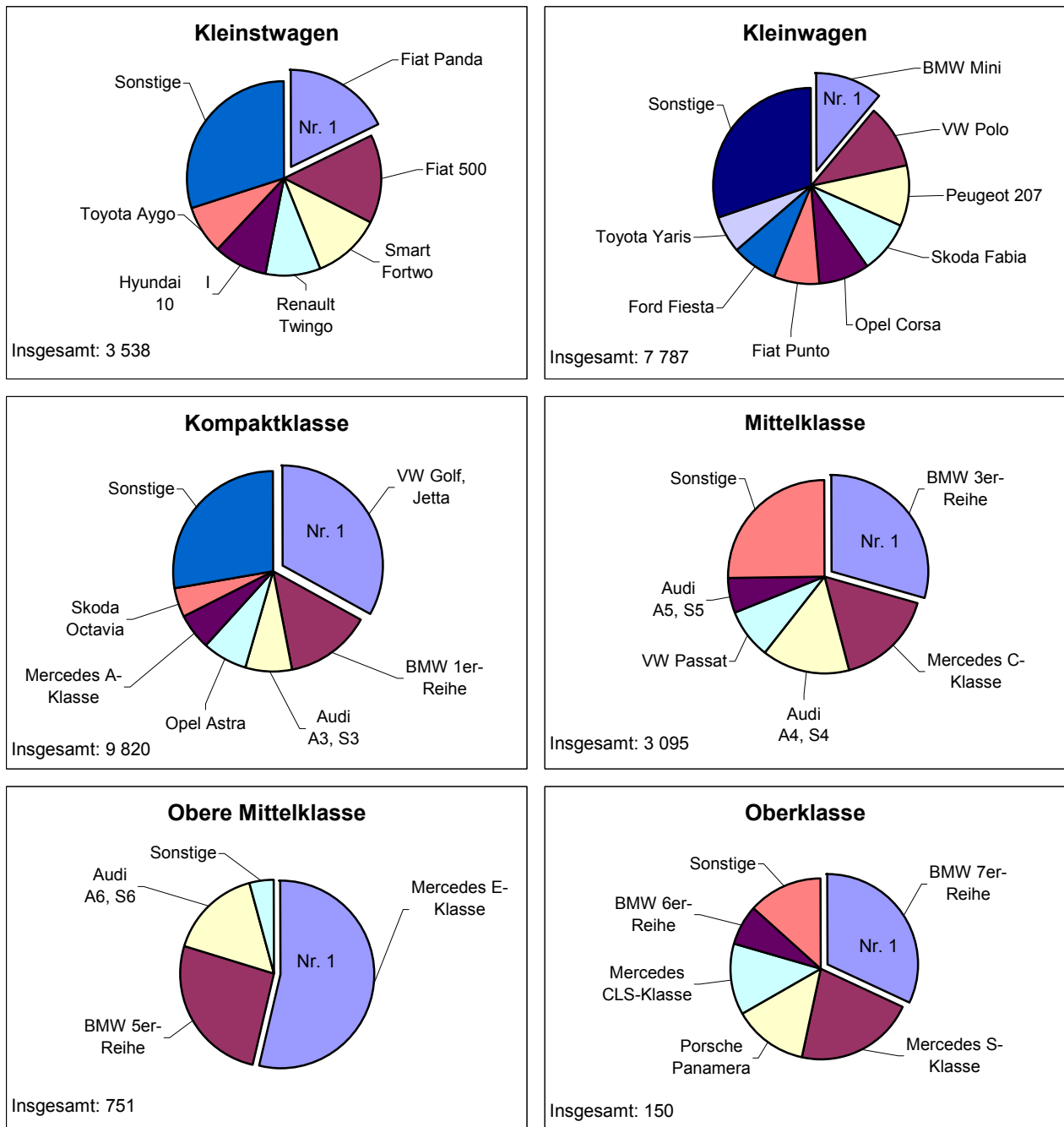
noch Tabelle 10

Fahrzeugsegment	Neuzulassungen Januar - Dezember 2009					
	insgesamt	Anteil in Prozent	Rang	Modell	Anzahl je Modell	Anteil innerh. Segmente- Gruppe in %
Sportwagen	525	1,6	darunter			
			1	Porsche 911	166	31,6
			2	BMW Z4	101	19,2
			3	Mercedes SLK-Klasse	62	11,8
			4	Audi TT	50	9,5
			5	Porsche Boxster	29	5,5
Mini-Vans	1 429	4,4	darunter			
			1	Mercedes B-Klasse	329	23,0
			2	Skoda Roomster	230	16,1
			3	Opel Meriva	217	15,2
			4	Nissan Qashqai	153	10,7
			5	Renault Scenic	136	9,5
Großraum-Vans	1 183	3,6	darunter			
			1	VW Touran	410	34,7
			2	Opel Zafira	268	22,7
			3	Ford Galaxy, S-Max	94	7,9
			4	Mazda 5	91	7,7
			5	VW Sharan	75	6,3
Utilities/Wohnmobile	998	3,1	darunter			
			1	VW Caddy	364	36,5
			2	VW Multivan, Business, California	90	9,0
			3	Citroen Berlingo	77	7,7
			4	Peugeot Partner	72	7,2
			5	Renault Kangoo	67	6,7
Sonstige Pkw	1 049	3,2				
Häufigste Neuzulassungen aller Fahrzeugsegmente			1	VW Golf, Jetta	3 255	10,0
			2	BMW 1er-Reihe	1 352	4,1
			3	BMW 3er-Reihe	909	2,8
			4	BMW Mini	861	2,6
			5	VW Polo	823	2,5
Neuzulassungen insgesamt	32 635	100,0				

© Statistisches Amt München

Die privaten Münchner Pkw-Neuzulassungen 2009 nach den beliebtesten Modellen

Grafik 7



© Statistisches Amt München

**Oberklasse-Neuzulassungen:**  
1/3 waren „7er BMW“

Fast jeder dritte der 150 neu zugelassenen privaten Oberklasse-Wagen im Jahr 2009 war ein „7er BMW“. Auf Platz 2 fällt die „Mercedes S-Klasse“ mit einem Anteil von 21% aller Oberklasse-Neuzulassungen und auf Platz 3 der „Porsche Panamera“ mit 13%. Die weiteren Modelle „Mercedes CLS-Klasse“ waren zu 13% vertreten und „6er BMW“ zu 7%.

**Geländewagen:** „VW Tiguan“  
am häufigsten zugelassen

Die Spitzenreiter bei den Geländewagen waren 430 „VW Tiguan“ mit einem Anteil von 19% an allen ca. 2 320 neu zugelassenen privaten Geländewagen im Jahr 2009. Die Modelle der „BMW X-Reihe“, also BMW X1, X3, X5 und X6, übernahmen zusammen mit 17% den zweit höchsten Anteil. Der „Audi Q5“ wurde im Jahr 2009 ca. 280 mal (12%) zugelassen.



„Porsche 911“ beliebtester Sportwagen in München

Der beliebteste Sportwagen 2009 in München war der „Porsche 911“ mit 166 privaten Neuzulassungen und einem Anteil von 32%. Ebenfalls gut nachgefragt wurde der „BMW Z4“ mit 100 Neuzulassungen (19%) und sicherte sich somit Platz 2 der Sportwagen des Jahres 2009. Platz 3 erreichte das Modell „Mercedes SLK-Klasse“ mit ca. 60 Neuzulassungen (12%) und Platz 4 der „Audi TT“ mit 50 registrierten Neuzulassungen entsprachen 10%.

Vans-Liebliche: „Mercedes B-Klasse“ bei den Kleinen – „VW Touran“ bei den Großen

Bei den Mini-Vans stand die „Mercedes B-Klasse“ im Jahr 2009 mit ca. 330 privaten Neuzulassungen bzw. einem 23%-Anteil an erster Stelle, gefolgt von 230 „Skoda Roomster“ (16%) und „Opel Meriva“ (15%). Die Großraum-Vans, führt im Jahr 2009 mit 35% (ca. 410 Neuzulassungen) der „VW Touran“ an. Ca. 270 „Opel Zafira“ machten mit 23% den zweit stärksten Anteil bei den Großraum-Vans aus.

„VW Caddy“ bei Utilities/ Wohnmobilen auf Platz 1

Der „VW Caddy“ übernimmt im Fahrzeugsegment Utilities/Wohnmobile mit einer Nachfrage von 37% (360 private Neuzulassungen) die Spitze.

„VW Golf/Jetta“ ist Münchens beliebtester Pkw in 2009

Werden alle im Jahr 2009 neu zugelassenen privaten Pkw betrachtet, ist der „VW Golf/Jetta“ das beliebteste Modell, das von privaten Halterinnen und Haltern in München zugelassen wurde. Mit 3 255 Neuzulassungen hat der „VW Golf/Jetta“ einen Anteil von 10% an allen insgesamt 32 635 neu zugelassenen Pkw im Jahr 2009. Einen souveränen zweiten Platz mit 1 350 Neuzulassungen erhielt der „1er BMW“ mit einem Anteil von 4%. Der „3er BMW“ mit 2,8%, danach der „BMW Mini“ mit 2,6% und der „VW Polo“ mit 2,5% haben im Jahr 2009 die Plätze 3 bis 5 in der „TOP 5“ der meist zugelassenen privaten Pkw in München eingenommen.

## 7. Welche Hersteller waren am beliebtesten?

- Auswertungen nach dem Herkunftsland des Pkw

84% europäische Fabrikate

Im Jahr 2009 waren ca. 27 300 der insgesamt über 32 600 privaten Münchner Neuzulassungen Pkw europäischer Hersteller, dies entspricht einem Anteil von 84%. Somit setzt sich in 2009 der Trend der Vorjahre fort: 2006 und 2007 mit einem Anteil von ca. 84% und 2008 mit 86% europäischer Automarken an allen privaten Neuzulassungen in München (vgl. Tabelle 11, Seite 18 und Grafik 8, Seite 19).

„Meine Heimat mag ich sehr und deren Autos noch viel mehr!“












Werden alle privaten Münchner Neuzulassungen des Jahres 2009 betrachtet, hatten die 18 700 Pkw-Neuzulassungen deutscher Hersteller einen Anteil von 57% an allen neu zugelassenen 32 600 Pkw in München in 2009 (vgl. Tabelle 11 und Grafik 8). In 2009 war ein Zuwachs von Pkw-Neuzulassungen deutscher Hersteller zu verzeichnen: waren es im Jahr 2008 ca. 13 100 Pkw-Neuzulassungen deutscher Marken, konnten sich die Neuzulassungen deutscher Hersteller in 2009 um ca. 5 600 Neuzulassungen (+43%) auf 18 700 Pkw erhöhen. Somit waren Pkw deutscher Hersteller die absoluten Spitzenreiter und die erste Wahl, wenn sich die Münchnerinnen und Münchner für ein neues Auto entschieden – sowohl 2009, als auch in den Vorjahren 2006- 2008. Folgender Reim hat daher seine Richtigkeit: „Meine Heimat mag ich sehr und deren Autos noch viel mehr!“

VW am häufigsten zugelassene Automarke in 2009

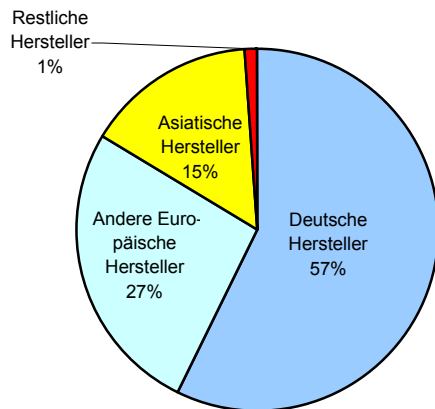
Bei den Neuzulassungen deutscher Pkw-Hersteller waren im Jahr 2009 Fahrzeuge von Volkswagen mit ca. 6 200 Neuzulassungen (33%) an der Spitze. Damit war VW die am häufigsten zugelassene Automarke in München im Jahr 2009 und verdrängte BMW vom Platz 1 in den Vorjahren 2006- 2008. Nach VW setzten die Münchnerinnen und Münchner in 2009 auf Fahrzeuge des Münchner Auto-Konzerns BMW mit ca. 4 200 Neuzulassungen (22%). Fahrzeuge von Mercedes-Benz wurden 2009 über 2 600 mal neu zugelassen (14%) und Opel konnte ca. 2 000 Neuzulassungen (11%) verzeichnen. Audi wurde ca. 1 900 mal zugelassen (10%) und deutsche Ford-Modelle waren mit 1 450 Neuzulassungen (8%) vertreten. Pkw des deutschen Herstellers Porsche ließen die Münchnerinnen und Münchner ca. 310 mal zu (2%) – vgl. hierzu Tabelle 11 und Grafik 9, S. 19.

Tabelle 11

### Die privaten Münchner Pkw-Neuzulassungen 2008 - 2009 nach Ländern

Land	Hersteller	2008			2009		
		abs.	Anteil in % des Landes	Anteil aller Neuzul. in %	abs.	Anteil in % des Landes	Anteil aller Neuzul. in %
<b>EUROPÄISCHE HERSTELLER</b>							
	Audi	1 568	12,0	64,2	1 888	10,1	57,3
	BMW	3 910	29,9		4 195	22,4	
	Ford (D)	862	6,6		1 452	7,8	
	Mercedes-Benz	3 164	24,2		2 626	14,0	
	Opel	653	5,0		2 056	11,0	
	Porsche	275	2,1		314	1,7	
	VW	2 638	20,2		6 181	33,0	
Zusammen	13 070	100,0	18 712	100,0			
	Citroen	381	18,2	10,3	510	16,3	9,6
	Peugeot	1 073	51,3		1 413	45,3	
	Renault	638	30,5		1 197	38,4	
	Zusammen	2 092	100,0		3 120	100,0	
	Jaguar	29	22,3	0,6	14	18,7	0,2
	Land Rover	92	70,8		59	78,7	
	Sonstige	9	6,9		2	2,7	
	Zusammen	130	100,0		75	100,0	
	Fiat (Alfa Romeo, Fiat, Lancia)	903	97,4	4,6	2 275	99,3	7,0
	Sonstige	24	2,6		16	0,7	
	Zusammen	927	100,0		2 291	100,0	
	Dacia	174	-	0,9	764	-	2,3
	Saab	57	22,1	1,3	20	8,8	0,7
	Volvo	201	77,9		208	91,2	
	Zusammen	258	100,0		228	100,0	
	Seat	178	-	0,9	514	-	1,6
	Skoda	585	-	2,9	1 626	-	5,0
<b>ASIATISCHE HERSTELLER</b>							
	Daihatsu	94	4,0	11,5	106	2,8	11,5
	Honda	343	14,6		552	14,7	
	Mazda	478	20,3		527	14,0	
	Mitsubishi	187	8,0		201	5,3	
	Nissan	171	7,3		290	7,7	
	Subaru	48	2,0		47	1,2	
	Suzuki	271	11,5		537	14,3	
	Toyota	759	32,3		1 503	39,9	
	Zusammen	2 351	100,0		3 763	100,0	
		Hyundai	159		47,9	1,6	
Kia		173	52,1	303	26,5		
Zusammen		332	100,0	1 144	100,0		
<b>AMERIKANISCHE HERSTELLER</b>							
	Chevrolet	50	27,3	0,9	158	63,2	0,8
	Chrysler	96	52,5		60	24,0	
	Ford (USA)	14	7,7		12	4,8	
	General Motors	23	12,6		20	8,0	
	Zusammen	183	100,0		250	100,0	
<b>SONSTIGE</b>							
Sonstige		80	-	0,4	148	-	0,5
<b>NEUZULASSUNGEN INSGESAMT</b>		<b>20 360</b>	<b>-</b>	<b>100,0</b>	<b>32 635</b>	<b>-</b>	<b>100,0</b>

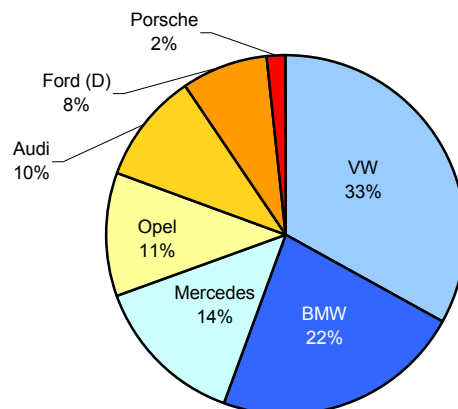
**Grafik 8 Die privaten Münchner Pkw-Neuzulassungen 2009 nach internationalen Herstellern**



Insgesamt: 32 635

© Statistisches Amt München

**Grafik 9 Die privaten Münchner Pkw-Neuzulassungen 2009 darunter deutsche Hersteller ...**



Insgesamt: 18 712

© Statistisches Amt München

**Opel und VW profitierten von der Umweltprämie 2009**

Während in den Jahren 2006 - 2008 Fahrzeuge von Mercedes ca. ¼ der Neuzulassungen deutscher Marken ausmachten, waren es 2009 nur noch 14%. Hingegen konnten die privaten Opel-Neuzulassungen ihren Anteil unter den privaten Neuzulassungen deutscher Hersteller ausbauen: Die ca. 650 privaten Opel Neuzulassungen im Jahr 2008 erhöhten sich 2009 auf 2 000 Opel- Neuzulassungen – ein Anstieg über 200%. Auch bei VW stiegen die privaten Neuzulassungszahlen: Von 2 600 VW-Neuzulassungen in 2008 auf 6 200 Neuzulassungen in 2009 – also eine Zunahme von über 130%. BMW konnte trotz der Umweltprämie 2009 im Jahr 2009 im Vergleich zum Vorjahr 2008 nur eine Steigerung von 285 privaten Neuzulassungen bzw. 7% erzielen (vgl. Tabelle 11 und Grafik 9).

**Ranking Europäische Pkw-Hersteller: deutsch**

- ↓
- französisch
- ↓
- italienisch
- ↓
- tschechisch

Französische Marken sind unter den europäischen Pkw-Herstellern – nach deutschen Fabrikaten – am zweit häufigsten gefragt gewesen, insgesamt hatten sie im Jahr 2009 fast einen 10%-igen Anteil an allen privaten Münchner Neuzulassungen. Also war jede zehnte 2009 registrierte Neuzulassung in München ein französisches Auto – darunter zu 45% ein Peugeot.

Italienische Pkw kamen mit 7% aller privaten Neuzulassungen auf Rang drei. Hier konnten die Marken Alfa Romeo, Fiat und Lancia im Jahr 2009 einen starken Anstieg von ca. 150% verbuchen – eine Zunahme von 900 Neuzulassungen in 2008 auf ca. 2 300 in 2009.

Der tschechische Hersteller Skoda hatte einen Anteil von 5% an allen privaten Neuzulassungen in München im Jahr 2009. Auch Skoda konnte von der Umweltprämie 2009 profitieren – statt 600 Skoda-Neuzulassungen in 2008 wurden ca. 1 600 Skoda in 2009 neu zugelassen (vgl. Tabelle 11).

**Dacia feiert 2009 großen Erfolg in München**

Eine große Zunahme ist bei der rumänischen Marke Dacia (zu Renault gehörend) festzustellen. Im Jahr 2006 wurden gerade einmal 60 Dacia (0,2% aller privaten Neuzulassungen 2006) zugelassen. 2009 lag die Zahl der Neuzulassungen bereits bei 764 Dacia (2,3% aller privaten Neuzulassungen 2009). Eine Ursache für die mehr als 12-fache Zunahme der Neuzulassungen könnte auch hier die Umweltprämie sein (vgl. Tabelle 11).

**Japanische Hersteller nach Deutschen Herstellern zweiter Favorit**

Für asiatische Pkw-Hersteller haben sich die Münchnerinnen und Münchner am zweit häufigsten nach europäischen Fabrikaten entschieden. Asiatische Hersteller, also japanische und südkoreanische, hatten gemeinsam einen Anteil von 15% an allen privaten Neuzulassungen im Jahr 2009. Über ¾ der asiatischen Pkw-Neuzulassungen in München sind aus Japan, ¼ sind südkoreanische Pkw-Hersteller.

Circa vier von zehn Pkw-Neuzulassungen japanischer Hersteller gingen 2009 auf das Konto von Toyota (1 500 Neuzulassungen). Danach folgten die japanischen Hersteller Honda und Mazda mit jeweils ca. 500 Neuzulassungen. Somit wurden japanische Pkw (3 800 Neuzulassungen) von den Münchnerinnen und Münchnern nach deutschen Fabrikaten am zweitstärksten in 2009 nachgefragt.

Die südkoreanischen Hersteller, zu  $\frac{3}{4}$  Hyundai und zu  $\frac{1}{4}$  Kia, waren mit 3,5% an den privaten Münchner Neuzulassungen im Jahr 2009 vertreten.

Vor allem die Hyundai-Neuzulassungen konnten sich im Jahr 2009 mehr als verfünffachen, von 160 Neuzulassungen im Jahr 2008 auf 840 neu zugelassene Hyundai in 2009 (vgl. Tabelle 11).

250 Neuzulassungen  
amerikanischer Hersteller

Der Anteil der neu zugelassenen Autos amerikanischer Fabrikate lag 2009 in München bei 0,8% bzw. 250 privaten Pkw-Neuzulassungen (vgl. Tabelle 11). Zu beachten ist, dass nur die amerikanischen Modelle des Herstellers Ford als amerikanisches Auto (Ford (USA)) eingestuft wurden. Deutsche Ford-Modelle sind hingegen Ford (D) zugeordnet.

### 8. Welche Farbe darf es sein?

- Auswertungen nach Farben

Lieblingsfarben:

Silber



Schwarz



Blau

Am häufigsten wählten die Münchnerinnen und Münchner im Jahr 2009 ein neues Auto in der Farbe Silber<sup>1)</sup>. Ca. 10 100 silberne Pkw wurden 2009 neu zugelassen – das entspricht 31% aller privaten Neuzulassungen in München. An zweiter Stelle standen schwarze Pkw mit ca. 8 100 (25%) neu zugelassenen privaten Pkw in 2009. Danach folgten in der 2009-er Farbskala Blau mit 4 600 Neuzulassungen (14%), Weiß mit 3 850 Pkw (12%) und rote Pkw mit 3 400 (11%) Neuzulassungen (vgl. Tabelle 12 unten und Grafik 10, Seite 21).

Vom Anstieg der privaten Neuzulassungen im Jahr 2008 zu 2009 um fast 12 300 private Neuzulassungen konnten besonders Pkw der Farbe Blau (+ 2 200 Pkw bzw. + 92%), der Farbe Rot (+ 1 900 Pkw bzw. + 121%) und weiße Pkw (+ 1 900 Pkw bzw. +101%) profitieren. Mit 10 100 silbernen Neuzulassungen in 2009 konnte bei der Farbe Silber ein Anstieg um 44% zum Vorjahr 2008 bzw. ein Plus von 3 100 silbernen Neuzulassungen erreicht werden. Statt 6 000 neu zugelassenen schwarzen Pkw im Jahr 2008 waren es 2009 ca. 2 100 mehr, also eine Zunahme um ca. 36% (vgl. Tabelle 12).

Tabelle 12

### Die privaten Münchner Pkw-Neuzulassungen 2006 - 2009 nach der Pkw-Grundfarbe

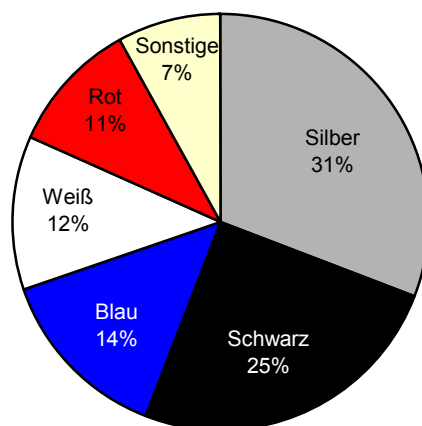
Pkw-Grundfarbe	2006		2007		2008		2009	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Blau	3 836	15,4	2 699	13,2	2 369	11,6	4 559	14,0
Braun	243	1,0	256	1,3	368	1,8	622	1,9
Gelb	638	2,6	573	2,8	479	2,4	824	2,5
Grün	531	2,1	355	1,7	290	1,4	480	1,5
Orange	204	0,8	120	0,6	125	0,6	197	0,6
Rot	1 549	6,2	1 338	6,5	1 547	7,6	3 424	10,5
Schwarz	6 808	27,4	6 369	31,1	5 983	29,4	8 111	24,9
Silber	10 538	42,3	7 607	37,2	7 034	34,5	10 105	31,0
Violett	57	0,2	34	0,2	27	0,1	108	0,3
Weiß	316	1,3	937	4,6	1 911	9,4	3 849	11,8
Unbekannt	167	0,7	165	0,8	227	1,1	356	1,1
Zusammen	24 887	100,0	20 453	100,0	20 360	100,0	32 635	100,0

© Statistisches Amt München

1) „Silber“ wird beim Kraftfahrtbundesamt (KBA) als „Grau“ bezeichnet, gemeint sind verschiedene Silbertöne wie z.B. Silbergrau, Silbergrau hochglänzend, Silbermetallisch usw. –vgl. auch Fachartikel KBA: Farbe der Fahrzeuge, 25.02.2009, Seite 2 und 4  
([http://www.kbashop.de/wcsstore/KBA/pdf/Fachartikel\\_Farben\\_der\\_Fahrzeuge\\_20090225.pdf](http://www.kbashop.de/wcsstore/KBA/pdf/Fachartikel_Farben_der_Fahrzeuge_20090225.pdf)).

Grafik 10

**Die privaten Münchner Pkw-Neuzulassungen 2009 nach der Pkw-Grundfarbe**



Insgesamt: 32 635

© Statistisches Amt München

*„Weiß“ erfreut sich immer größerer Beliebtheit*

Weißer Pkw haben sich in den Jahren 2008 - 2009 immer größerer Beliebtheit erfreut. Während in 2006 ca. 320 weiße Pkw neu zugelassen waren, verzeichnete die Münchner Kfz-Zulassungsstelle im Jahr 2007 bereits über 940 „weiße“ private Pkw-Neuzulassungen und ein Jahr später 1 900 weiße neue Pkw. 2009 wurden ca. 3 850 weiße Pkw neu zugelassen. Somit waren es im Vergleich 2009 zu 2006 mehr als 12-mal so viele private Neuzulassungen in der Farbe Weiß. Seit 2008 sind weiße Pkw beliebter als rote und nehmen in der Farbskala der privaten Pkw-Neuzulassungen des Jahres 2009 mit einem Anteil von 12% einen souveränen vierten Platz ein (vgl. Tabelle 12 und Grafik 10).

*Kleinstwagen am häufigsten in Rot*

Im Jahr 2009 wurden privat zugelassene Kleinstwagen am liebsten in der Farbe Rot ausgewählt. Ca. 760 Kleinstwagen (22%), wie z.B. VW Polo, Opel Corsa, Ford Fiesta, der ca. 3 500 neu zugelassenen privaten Kleinstwagen im Jahr 2009 waren rot lackiert. Silber war der Favorit bei Kleinwagen (28%), Kompaktklasse-Wagen (33%), Fahrzeuge der Mittelklasse (37%) und Oberen Mittelklasse (36%) – jeweils gefolgt von Pkw-Modellen in schwarzer Farbe. In den Fahrzeugsegmenten der Oberklasse, Geländewagen und Sportwagen war die Farbe Schwarz am gefragtesten, gefolgt von der Farbe Silber. Bei den übrigen Fahrzeugsegmenten Mini-Vans, Großraum-Vans und Utilities/ Wohnmobile dominierte die Farbe Silber (vgl. Tabelle 13).

**Die privaten Münchner Pkw-Neuzulassungen 2009 nach der Pkw-Grundfarbe der Fahrzeugsegmente**

Tabelle 13

Fahrzeugsegment	Blau		Rot		Schwarz		Silber		Weiß		Restl. Farben		Insgesamt	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Kleinstwagen	423	12,0	758	21,5	617	17,5	644	18,3	640	18,1	446	12,6	3 528	100,0
Kleinwagen	1 268	16,3	1 151	14,8	1 556	20,0	2 141	27,5	992	12,7	679	8,7	7 787	100,0
Kompaktklasse	1 553	15,8	850	8,7	2 686	27,4	3 211	32,7	1 129	11,5	391	4,0	9 820	100,0
Mittelklasse	330	10,7	106	3,4	980	31,7	1 159	37,4	322	10,4	198	6,4	3 095	100,0
Oberer Mittelklasse	62	8,3	3	0,4	265	35,3	268	35,7	45	6,0	108	14,4	751	100,0
Oberklasse	8	5,3	1	0,7	70	46,7	55	36,7	12	8,0	4	2,7	150	100,0
Geländewagen	114	4,9	45	1,9	898	38,7	786	33,9	273	11,8	204	8,8	2 320	100,0
Sportwagen	40	7,6	15	2,9	223	42,5	143	27,2	53	10,1	51	9,7	525	100,0
Mini-Vans	295	20,6	104	7,3	253	17,7	512	35,8	123	8,6	142	9,9	1 429	100,0
Großraum-Vans	178	15,0	78	6,6	254	21,5	558	47,2	66	5,6	49	4,1	1 183	100,0
Utilities/Wohnmobile	134	13,4	237	23,7	83	8,3	310	31,1	78	7,8	156	15,6	998	100,0
Sonstige Pkw	154	14,7	76	7,2	226	21,5	318	30,3	116	11,1	159	15,2	1 049	100,0
Zusammen	4 559	14,0	3 424	10,5	8 111	24,9	10 105	31,0	3 849	11,8	2 587	7,9	32 635	100,0

© Statistisches Amt München

## 9. Benzin oder Diesel?

- Auswertungen zur Kraftstoffart/ Energiequelle

*Private: bevorzugt Benziner  
Firmen: lieber Diesel-Pkw*

In München ließen Privatpersonen im Jahr 2009 insgesamt 25 000 Benzin-Pkw zu – das entspricht 77% aller privaten Neuzulassungen. Mit Diesel fuhren 7 450 neu zugelassene Pkw – 23% der über 32 600 privaten Neuzulassungen in 2009. Bei den Neuzulassungen für Firmen war der Trend genau anders: 2009 entschieden sich ca. 68% für einen neuen Diesel-Pkw (37 650 Neuzulassungen) und ca. 31% für einen Benzin-Pkw (17 100 Neuzulassungen) – vgl. Tabelle 14 unten und Grafik 11, Seite 23.

Auch wenn von den ca. 55 150 Firmen-Neuzulassungen in 2009 die Firmen-Pkw des Wirtschaftszweiges „Fahrzeugbau“ (u.a. BMW) abgezogen werden – u.a. 11 000 Diesel-Pkw und ca. 5 100 Benziner – gaben die verbleibenden Firmen ebenfalls den Diesel-Fahrzeugen den Vorzug.

*Private Benzin-  
Neuzulassungen verdoppelten  
sich 2009*

Im Jahr 2009 war der Anteil der neu zugelassenen privaten Diesel-Pkw im Vergleich zu den Diesel-Neuzulassungen in den Jahren 2006 - 2008 deutlich niedriger ausgefallen: lag der Anteil in den Jahren 2006 bis 2008 bei fast 40% privaten Diesel-Neuzulassungen, war er in 2009 auf ca. 23% gesunken. Hingegen konnten sich die privaten Neuzulassungen von 12 900 Benzin-Pkw in 2008 auf 25 000 neu zugelassene Benziner in 2009 fast verdoppeln (vgl. Tabelle 14 und Grafik 11).

### Die Münchner Pkw-Neuzulassungen 2006 - 2009 nach der Kraftstoffart/ Energiequelle

Tabelle 14

#### Privat-Pkw-Neuzulassungen

Kraftstoffart/ Energiequelle	2006		2007		2008		2009	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Diesel	9 427	37,9	8 216	40,2	7 270	35,7	7 448	22,8
Benzin	15 340	61,6	12 095	59,1	12 912	63,4	24 977	76,5
Benzin oder Flüssiggas - bivalenter Betrieb	12	0,0	11	0,1	54	0,3	54	0,2
Benzin und Elektromotor - kombinierter Betrieb	72	0,3	107	0,5	72	0,4	107	0,3
Benzin oder komprimiertes Erdgas - bivalenter Betrieb	12	0,0	8	0,0	30	0,1	18	0,1
Erdgas (NG) - monovalenter Betrieb	23	0,1	16	0,1	22	0,1	26	0,1
Unbekannt	1	0,0	-	-	-	-	5	0,0
Zusammen	24 887	100,0	20 453	100,0	20 360	100,0	32 635	100,0

#### Firmen-Pkw-Neuzulassungen

Kraftstoffart/ Energiequelle	2006		2007		2008		2009	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Diesel	50 339	62,4	51 045	64,5	47 434	66,3	37 650	68,3
Benzin	30 195	37,4	27 831	35,2	23 759	33,2	17 127	31,1
Benzin oder Flüssiggas - bivalenter Betrieb	7	0,0	16	0,0	41	0,1	22	0,0
Benzin oder Wasserstoff - bivalenter Betrieb	16	0,0	52	0,1	-	-	-	-
Benzin und Elektromotor - kombinierter Betrieb	76	0,1	142	0,2	186	0,3	227	0,4
Benzin oder komprimiertes Erdgas - bivalenter Betrieb	46	0,1	16	0,0	24	0,0	46	0,1
Erdgas (NG) - monovalenter Betrieb	35	0,0	55	0,1	79	0,1	67	0,1
Elektro (Strom bzw. Solarzellen)	-	-	-	-	22	0,0	11	0,0
Wasserstoff	7	0,0	-	-	-	-	-	-
Unbekannt	5	0,0	1	0,0	-	-	2	0,0
Zusammen	80 726	100,0	79 158	100,0	71 545	100,0	55 152	100,0

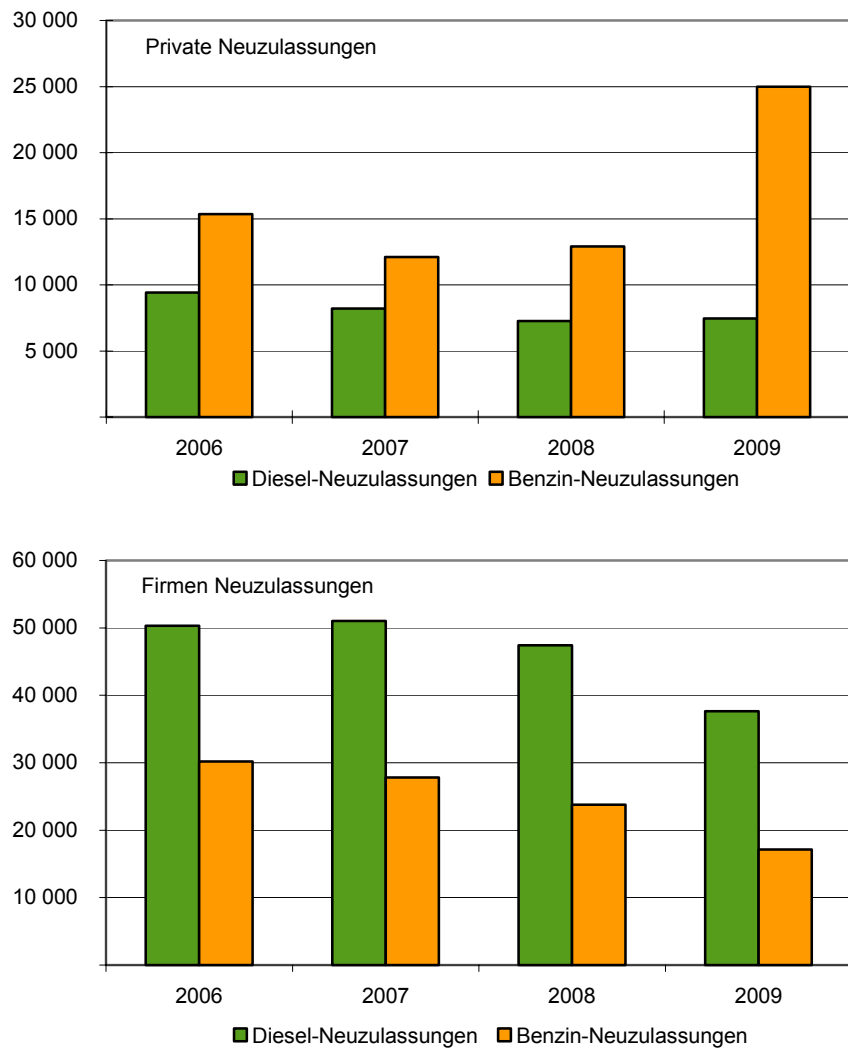
© Statistisches Amt München

Wenig Interesse an Erdgas-Pkw

Die Kraftstoffart Erdgas wird in München eher weniger nachgefragt, auch wenn dieser Kraftstoff bis 2018 steuerlich begünstigt (reduzierter Mineralölsteuersatz) und mit ca. ¼ weniger CO<sub>2</sub>- Ausstoß umweltfreundlicher ist. Außerdem ist laut den Stadtwerken München Erdgas gegenüber Benzin um ca. 50% und im Vergleich zu Diesel um ca. 30% günstiger<sup>2)</sup>. Die Anzahl der Firmen-Neuzulassungen mit Erdgas lag mit Höchststand in 2009 bei 113 Neuzulassungen, davon 67 Pkw mit monovalenten Erdgas-Betrieb (ausschließlich Erdgasbetrieb mit Nottank von 15 Litern Benzin) und 46 Pkw-Neuzulassungen mit bivalenten Erdgas-Betrieb (Fahren sowohl mit Benzin und Erdgas). Bei den privaten Neuzulassungen wurden nur 44 Erdgasfahrzeuge registriert (monovalenter und bivalenter Betrieb) – vgl. Tabelle 14.

Grafik 11

Die Münchner Pkw-Neuzulassungen 2006 – 2009 nach den Kraftstoffarten Benzin und Diesel



© Statistisches Amt München

2) <http://www.swm.de/de/produkte/merdgas/erdgas-kfz.html> (13.08.2010) und <http://www.swm.de/de/produkte/merdgas/erdgas-kfz/vorteile.html> (13.08.2010)

**10. Achten Münchner auf eine „gute“ Emissionsklasse?**

- Auswertungen nach Emissionsgruppen

63% private Neuzulassungen mit „Euro 4“

Insgesamt 20 400 private neu zugelassene Pkw im Jahr 2009 hatten die Emissionsgruppe „Euro 4“ – die ab 1. Januar 2006 für neu zugelassene Fahrzeuge verpflichtend ist. Das entspricht einem 63%-igen Anteil von „Euro 4“-Fahrzeugen an allen privaten Neuzulassungen im Jahr 2009. Die entsprechenden Schadstoffwerte für die Emissionsgruppe „Euro 5“, die ab 1. Januar 2011 erfüllt werden müssen, wurden im Jahr 2009 schon fast 10 800 mal privat zugelassen (33%). Euro 6- Fahrzeuge, deren Schadstoffwerte offiziell erst ab 2015 eingehalten werden müssen, wurden immerhin schon 16 mal von Münchnerinnen und Münchnern zugelassen. Die schon ältere Emissionsgruppe „Euro 3“ wurde in 2009 noch ca. 1 100 mal privat neu zugelassen (vgl. Tabelle 15).

Firmen-Neuzulassungen: „Euro 5“ häufiger als „Euro 4“

Bei den Neuzulassungen der Münchner Firmen erfüllten 2009 die Mehrzahl der Pkw-Neuzulassungen schon die Schadstoffwerte der Emissionsgruppe „Euro 5“ mit 27 200 Neuzulassungen – 49% aller ca. 55 200 Firmen-Neuzulassungen. Danach war die Emissionsgruppe „Euro 4“ mit 43% (23 400 Neuzulassungen) aller Firmen-Neuzulassungen in 2009 vertreten. Fahrzeuge mit „Euro 6“ wurden schon 92 mal von Firmen neu zugelassen (vgl. Tabelle 15).

Tabelle 15

**Die Münchner Pkw-Neuzulassungen 2009 nach Emissionsgruppen**

Emissions- gruppe	Verpflichtend bei Neuzulassungen ab ... 1)	Privat		Firmen		Zusammen	
		abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
EURO 3	01.01.01	1 125	3,4	3 107	5,6	4 232	4,8
EURO 4	01.01.06	20 386	62,5	23 414	42,5	43 800	49,9
EURO 5	01.01.11	10 778	33,0	27 241	49,4	38 019	43,3
EURO 6	01.01.15	16	0,0	92	0,2	108	0,1
nicht erfasst	-	330	1,0	1 298	2,4	1 628	1,9
Zusammen		32 635	100,0	55 152	100,0	87 787	100,0

1) Ausnahmegenehmigungen durch Übergangsregelungen möglich.

**11. Leistung (PS) zählt?**

- Auswertungen nach Leistung (PS)

Frauen „brauchen“ weniger PS, als Männer

Frauen bevorzugten bei den Neuzulassungen – im Vergleich zu den Männern – Pkw mit weniger Pferdestärken (PS). Während sich im Jahr 2009 28% der Frauen für einen neuen Pkw mit bis zu 75 PS entschieden, waren es bei den Männern nur 15%. Die gleiche Tendenz war bei den 76 - 120 PS starken Pkw erkennbar: Frauen wählten einen solchen Wagen im Jahr 2009 zu 43% aus, Männer hingegen zu 36%. Genau anders war es bei den stärkeren PS-Klassen. Wählten 37% der Männer einen Pkw mit 121 - 200 PS, waren es bei den Frauen nur 25%. Bei der stärksten PS-Klasse mit über 200 PS wurden 12% bei Männern registriert und nur 4% bei den Frauen (vgl. Tabelle 16 und Grafik 14, Seite 25).

Starke Zunahme der Zulassungen bis zu 120 PS in 2009

Im Jahr 2009 sind im Vergleich mit den Vorjahren 2006 - 2008 die privaten Neuzulassungen – sowohl bei den Männern als auch den Frauen – in den PS-Klassen bis 120 PS stark angestiegen, zu Lasten der PS-Klassen über 120 PS. Statt ca. 8 500 privaten Neuzulassungen 2008 in den PS-Klassen bis 120 PS, konnten im Jahr 2009 schon ca. 19 100 Neuzulassungen registriert werden, also eine Zunahme von 125%. Die Zunahme der privaten Neuzulassungen von 2008 zu 2009 um ca. 12 300 Pkw hat sich somit zu 86% (10 600 Neuzulassungen) in den PS-Klassen bis 120 PS niederschlagen, die restlichen fast 1 700 Neuzulassungen (14%) konnten bei den über 120 PS starken Pkw-Neuzulassungen verzeichnet werden (vgl. Tabelle 16).



Unterstützt wird diese Aussage auch von den Auswertungen zu den Fahrzeugsegmenten (vgl. Gliederungspunkt 6), bei denen u.a. festgestellt wurde, dass die Fahrzeugsegmente Kleinwagen, Kleinstwagen und Kompaktklasse im Vergleich 2009 zu 2008 stark angestiegen waren – also die Pkw, die größtenteils in die PS-Klassen bis 120 PS fallen.

50% Firmen-Neuzulassungen:  
121 - 200 PS

Bei den Firmen-Neuzulassungen war jeder zweite neu zugelassene Pkw im Jahr 2009 ein Fahrzeug mit 121 - 200 PS (27 700 Pkw-Neuzulassungen). Mit einem Anteil von jeweils 23% folgten die PS-Klassen 76 - 120 PS und über 200 PS.

**Die Münchner Pkw-Neuzulassungen 2006 – 2009 nach der Pkw-Leistung**

Tabelle 16

**Private Pkw-Neuzulassungen der Männer**

Leistung	2006		2007		2008		2009	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
0- 75 PS (0- 55 kW)	1 275	7,7	973	7,1	1 005	7,4	2 931	14,9
76- 120 PS (56- 88 kW)	4 966	29,9	3 933	28,5	3 670	27,0	6 968	35,5
121- 200 PS (89- 147 kW)	7 459	44,9	6 268	45,5	6 553	48,1	7 330	37,4
>= 201 PS (>= 148 kW)	2 909	17,5	2 614	19,0	2 389	17,5	2 385	12,2
Zusammen	16 609	100,0	13 788	100,0	13 617	100,0	19 614	100,0

**Private Pkw-Neuzulassungen der Frauen**

Leistung	2006		2007		2008		2009	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
0- 75 PS (0- 55 kW)	1 688	20,9	1 065	16,3	1 110	16,8	3 611	28,0
76- 120 PS (56- 88 kW)	3 359	41,6	2 825	43,2	2 711	40,9	5 600	43,4
121- 200 PS (89- 147 kW)	2 402	29,8	2 097	32,1	2 321	35,0	3 215	24,9
>= 201 PS (>= 148 kW)	619	7,7	549	8,4	484	7,3	486	3,8
Zusammen	8 068	100,0	6 536	100,0	6 626	100,0	12 912	100,0

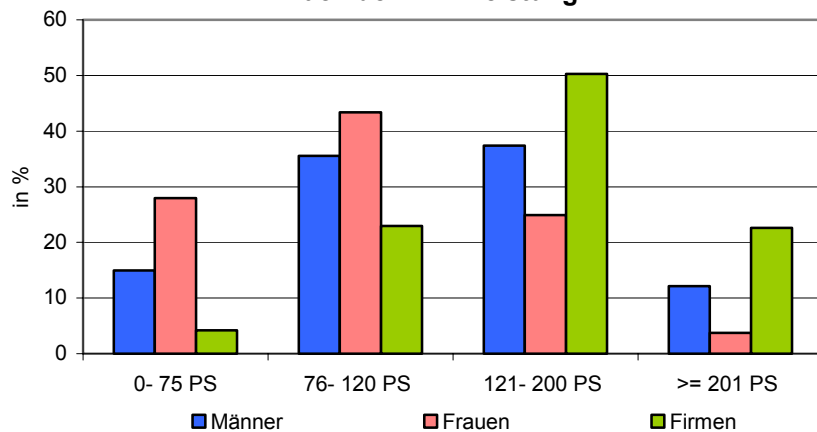
**Firmen Pkw-Neuzulassungen**

Leistung in kW	2006		2007		2008		2009	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
0- 75 PS (0- 55 kW)	3 952	4,9	5 002	6,3	2 940	4,1	2 313	4,2
76- 120 PS (56- 88 kW)	18 083	22,4	18 518	23,4	16 237	22,7	12 664	23,0
121- 200 PS (89- 147 kW)	38 453	47,6	37 338	47,2	37 001	51,7	27 720	50,3
>= 201 PS (>= 148 kW)	20 238	25,1	18 300	23,1	15 367	21,5	12 455	22,6
Zusammen	80 726	100,0	79 158	100,0	71 545	100,0	55 152	100,0

© Statistisches Amt München

Grafik 14

**Die Münchner Pkw-Neuzulassungen 2009 nach der Pkw-Leistung**



© Statistisches Amt München

## 12. Welcher Pkw war am gefragtesten?

- Zusammenfassende Auswertung nach Geschlecht des Halters, Modell-Favorit und Lieblingsfarbe

Eine kleine Zusammenfassung: Welche Pkw-Modelle waren im Jahr 2009 bei den Münchner Frauen und Männern am gefragtesten und in welcher Farbe wurde dieses Modell am häufigsten zugelassen? – Vgl. Tabelle 17.

### Die privaten Münchner Pkw-Neuzulassungen 2009 nach dem Geschlecht des Halters, dem Modell Favoriten und der Lieblings-Pkw-Farbe

Tabelle 17

Fahrzeugsegment	Private Pkw-Neuzulassungen insgesamt	und zwar							
		Geschlecht des Halters 1)		Modell Favorit			darunter Lieblingsfarbe des Modell Favoriten		
		männlich	weiblich	Modell	m	w	Lieblingsfarbe	m	w
Kleinstwagen	3 528	männlich	1 557	Fiat Panda	m	291	Gelb	m	90
		weiblich	1 964		w	341		w	98
Kleinwagen	7 787	männlich	3 548	BMW Mini	m	444	Schwarz	m	106
		weiblich	4 229		w	489		w	180
Kompaktklasse	9 820	männlich	6 007	VW Golf, Jetta	m	1 878	Silber	m	627
		weiblich	3 790		w	1 370		w	468
Mittelklasse	3 095	männlich	2 386	BMW 3er-Reihe	m	706	Schwarz	m	244
		weiblich	690		w	200		w	79
Obere Mittelklasse	751	männlich	658	Mercedes E-Klasse	m	354	Silber	m	142
		weiblich	89		w	48		w	16
Oberklasse	150	männlich	139	BMW 7er-Reihe	m	43	Schwarz	m	22
		weiblich	11		w	5		w	2
Geländewagen	2 320	männlich	1 685	BMW X-Reihe	m	296	Schwarz	m	138
		weiblich	615		w	145		w	60
Sportwagen	525	männlich	426	Porsche 911	m	145	Schwarz	m	69
		weiblich	96		w	24		w	9
Mini-Vans	1 429	männlich	938	Mercedes B-Klasse	m	255	Silber	m	144
		weiblich	477		w	111		w	45
Großraum-Vans	1 183	männlich	855	VW Touran	m	277	Silber	m	127
		weiblich	327		w	133		w	46
Utilities/Wohnmobile	998	männlich	689	VW Caddy	m	228	Silber	m	101
		weiblich	301		w	134		w	59
Sonstige Pkw	1 049	männlich	726	.	m	.	.	m	.
		weiblich	323	.	w	.	.	w	.
<b>Insgesamt 2009</b>	32 635	männlich	19 614	VW Golf, Jetta	m	1 878	Silber	m	627
		weiblich	12 912		w	1 370		w	468
Im Vergleich:									
Insgesamt 2008	20 360	männlich	13 617	BMW 1er-Reihe	m	853	Schwarz	m	327
		weiblich	6 626		w	457		w	194
Insgesamt 2007	20 453	männlich	13 788	BMW 3er-Reihe	m	704	Silber	m	310
		weiblich	6 536		w	389		w	137
Insgesamt 2006	24 887	männlich	16 609	BMW 3er-Reihe	m	1 036	Silber	m	552
		weiblich	8 068		w	487		w	198

1) Differenz der Segment-Gesamtzahl zu „männlich“ und „weiblich“ ergibt sich aus folgende Ausprägungen bei den Neuzulassungen: „Herr/Frau“, „Ehepaar“ und „Personenmehrheit“.

© Statistisches Amt München

#### Die Modell-Favoriten der Fahrzeug-Segmente in der Lieblingsfarbe

Beim Lieblingsmodell unter den Kleinstwagen bestand zwischen Frauen und Männern Einigkeit: Am häufigsten fiel im Jahr 2009 die Entscheidung auf einen „Fiat Panda“. Männer, die ca. 1 560 Kleinstwagen zuließen, wählten den „Fiat Panda“ als ihren Favoriten ca. 290 mal aus. Von ca. 1 960 Kleinstwagen-Neuzulassungen der Frauen, entschieden sich 340 Frauen am liebsten für dieses Modell. Der „Fiat Panda“ wurde von beiden Geschlechtern am liebsten in der Farbe Gelb zugelassen – 90 mal von Männern und fast 100 mal von Frauen.

Die Münchner Männer wählten im Fahrzeugsegment Kleinwagen unter über 30 verschiedenen Modellen bevorzugt einen „BMW Mini“ (ca. 440 Neuzulassungen) und diesen am liebsten in Schwarz (fast 110 Pkw). Die Münchner Frauen hingegen entschieden sich lieber für einen „VW Polo“ (ca. 490 Neuzulassungen) – davon bevorzugt in Silber (180 Neuzulassungen).

In der 2009 am stärksten nachgefragten Kompaktklasse wurde von den Münchner Frauen und Männern am häufigsten der „VW Golf, Jetta“ zugelassen. Von 6 000 Kompaktklasse-Neuzulassungen der Männer wählten 31% (1 880 Neuzulassungen) einen „VW Golf, Jetta“ – am liebsten in Silber (630 mal). Frauen hingegen wählten von 3 790 Neuzulassungen im Kompaktklasse-Segment 1 370 mal einen „VW Golf, Jetta“ aus (36%) – aber am liebsten in der Farbe Schwarz (470 mal).

Bei den Fahrzeugen der Mittelklasse, mit einer Auswahl von ca. 40 verschiedenen Fahrzeug-Modellen, haben sich die Männer zu knapp 30% für einen „3er BMW“ entschieden (ca. 710 von 2 390 Neuzulassungen). Frauen ließen in der Mittelklasse zu 29% (200 von 690 Neuzulassungen) ebenfalls am häufigsten einen BMW der 3er-Reihe zu. Der „3er BMW“ wurde 2009 – sowohl von Frauen als auch Männern – am liebsten in Schwarz zugelassen.

Im Segment Obere Mittelklasse war ein „Mercedes E-Klasse“ bei den Männern mit 350 Neuzulassungen und bei den Frauen mit 50 Neuzulassungen im Jahr 2009 am begehrtesten – am häufigsten in Silber.

Die Oberklasse, die mit 150 Neuzulassungen im Jahr 2009 am wenigsten zugelassen wurde, war bei den Münchnerinnen und Münchnern mit dem „BMW 7er-Reihe“ als beliebtestes Modell vertreten – bevorzugt in Schwarz.

Bei den Münchner Männern stand die „BMW X-Reihe“ (BMW X1, X3, X5 und X6) mit fast 300 Neuzulassungen bei den Geländewagen an erster Stelle – ca. 140 mal in der favorisierten Farbe Schwarz. Im Gegensatz dazu wählten die Frauen lieber einen „VW Tiguan“ (145 Neuzulassungen) als Geländewagen aus, am häufigsten in Schwarz (60 Pkw).

Bei den Sportwagen war im Jahr 2009 von ca. 430 Sportwagen-Neuzulassungen der Männer der „Porsche 911“ mit ca. 34% das Favoriten-Modell (145 Neuzulassungen) – am gefragtesten in der Farbe Schwarz (70 Neuzulassungen). Die Frauen hingegen entschieden sich lieber für einen „Mercedes SLK“ – bevorzugt in Schwarz.

Die Auswahl bei den Mini-Vans war sehr unterschiedlich. Die „Mercedes B-Klasse“ war 2009 mit 255 Neuzulassungen der Favorit bei den Münchner Männern und wurde 140 mal am liebsten in Silber zugelassen. Die Münchnerinnen bevorzugten dagegen lieber einen „Skoda Roomster“ (110 Neuzulassungen) – davon 45 mal in der Farbe Blau.

Der „VW Touran“ war unter den Großraum-Vans das Lieblingsmodell der Münchner Frauen und Männer – am gefragtesten in Silber.

Bei den Utilities/Wohnmobilen wurde 2009 der „VW Caddy“ am stärksten nachgefragt. Männer wählten den „VW Caddy“ bevorzugt in Silber, Frauen lieber in Rot.

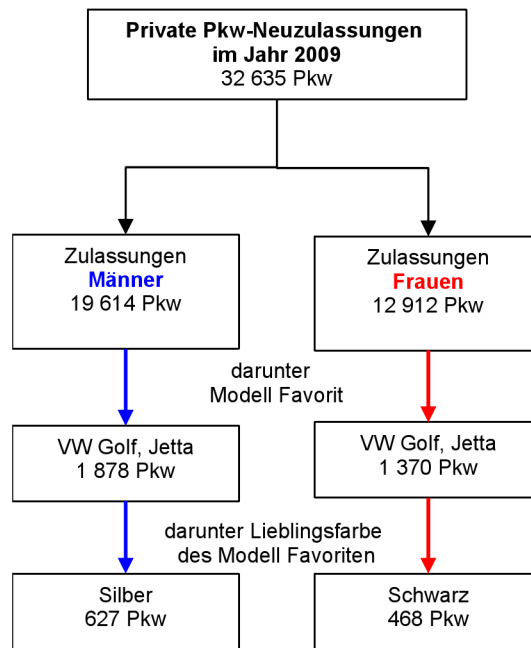
*TOP- Modell 2009:  
„VW Golf, Jetta“*

Das am häufigsten zugelassene private Fahrzeug der Münchnerinnen und Münchner war im Jahr 2009 der „VW Golf, Jetta“ mit 3 250 Neuzulassungen – 1 880 mal von Männern und 1 370 mal von Frauen. Im Jahr 2008 war der „1er BMW“ bei den Frauen (460 Neuzulassungen) und den Männern (850 Neuzulassungen) der Spitzenreiter – in der Lieblingsfarbe Schwarz. Das Jahr 2007 war das Jahr des „3er BMW“ mit 700 Neuzulassungen bei den Männern – am liebsten in Silber (310 Pkw).

Frauen ließen 2007 am häufigsten den „BMW Mini“ zu – von 390 „BMW Mini“ waren 140 in der bevorzugten Farbe Schwarz.  
 Im Jahr 2006 war der „3er BMW“ bei den Männern ebenfalls am gefragtesten mit ca. 1 040 Neuzulassungen, davon 550 in Silber. Die Frauen bevorzugten 2006, wie auch 2009, den „VW Golf, Jetta“ mit 490 Neuzulassungen – darunter in der favorisierten Farbe Silber 200 mal (vgl. Tabelle 17, Seite 26 und Grafik 15).

Grafik 15

**Die privaten Münchner Pkw-Neuzulassungen 2009 nach dem Geschlecht des Halters, dem Top-Modell und der Lieblings-Pkw-Farbe**



© Statistisches Amt München

**13. Kleiner Einblick in die Pkw-Neuzulassungen Januar - Juni 2010**

2010: Abnehmende private Neuzulassungen

Wie erwartet ist der aktuelle Trend bei den Neuzulassungen wieder abnehmend: im ersten Halbjahr 2010 wurden ca. 40 500 Pkw-Neuzulassungen registriert – ca. 3 650 Pkw-Neuzulassungen weniger als im ersten Halbjahr 2009. Das Jahr 2009 stellte wegen der Umweltprämie nur ein Ausnahmejahr mit einem vorübergehenden Boom bei den privaten Neuzulassungen dar: im ersten Halbjahr 2009 wurden ca. 17 300 private Neuzulassungen registriert, in den Monaten Januar bis Juni 2010 waren es nur noch ca. 10 550 private Pkw-Neuzulassungen – ca. 6 750 Neuzulassungen weniger.

Firmen hingegen konnten im ersten Halbjahr 2010 mit 30 000 neu zugelassenen Pkw wieder häufiger Neuzulassungen verbuchen – ca. 12% Firmen-Neuzulassungen mehr als im selben Betrachtungszeitraum 2009. So ist die Verteilung mit 26% privaten Pkw-Neuzulassungen und 74% Firmen-Zulassungen im ersten Halbjahr 2010 wieder vergleichbar mit den Jahren 2006 - 2008 (vgl. Tabelle 18, Seite 29).

„Alte“ Werte in 2010 wieder erreicht: Neuzulassungen 68% Männer, 32% Frauen

Die Verteilung der privaten Neuzulassungen bei Männern und Frauen in München hat im ersten Halbjahr 2010 wieder nahezu die Werte der Jahre 2006 - 2008 angenommen: Frauen nahmen von Januar bis Juni 2010 ca. 32% der Privat-Neuzulassungen vor – die Münchner Männer zu fast 68% (vgl. Tabelle 19, Seite 29). Somit war die im Jahr 2009 festgestellte Zunahme der Neuzulassungen durch Frauen (vgl. auch Gliederungspunkt 5) wahrscheinlich nur eine Folgeerscheinung der Umweltprämie.

Doch das Jahr 2010 ist noch nicht zu Ende . . .

Tabelle 18

**Die Münchner Pkw-Neuzulassungen im ersten Halbjahr 2010 nach  
Privat- und Firmen-Halter**

Monat	insgesamt	Privat-Halter		Firmen-Halter	
		abs.	in %	abs.	in %
Januar 2010	4 804	1 153	24,0	3 651	76,0
Februar 2010	5 560	1 267	22,8	4 293	77,2
März 2010	8 214	2 045	24,9	6 169	75,1
April 2010	7 367	1 812	24,6	5 555	75,4
Mai 2010	7 216	1 958	27,1	5 258	72,9
Juni 2010	7 361	2 307	31,3	5 054	68,7
1. Halbjahr 2010	40 522	10 542	26,0	29 980	74,0
1. Halbjahr 2009	44 175	17 289	39,1	26 886	60,9
1. Halbjahr 2008	48 391	10 559	21,8	37 832	78,2
1. Halbjahr 2007	49 786	9 912	19,9	39 874	80,1
1. Halbjahr 2006	53 220	11 967	22,5	41 253	77,5

© Statistisches Amt München

Tabelle 19

**Die Münchner privaten Pkw-Neuzulassungen im ersten Halbjahr 2010  
nach Geschlecht**

Monat	insgesamt	darunter männlich		darunter weiblich	
		absolut	in %	absolut	in %
Januar 2010	1 153	745	64,6	405	35,1
Februar 2010	1 267	858	67,7	407	32,1
März 2010	2 045	1 343	65,7	697	34,1
April 2010	1 812	1 249	68,9	557	30,7
Mai 2010	1 958	1 359	69,4	593	30,3
Juni 2010	2 307	1 557	67,5	743	32,2
1. Halbjahr 2010	10 542	7 111	67,5	3 402	32,3
1. Halbjahr 2009	17 289	10 361	59,9	6 872	39,7
1. Halbjahr 2008	10 559	7 092	67,2	3 411	32,3
1. Halbjahr 2007	9 912	6 726	67,9	3 111	31,4
1. Halbjahr 2006	11 967	8 110	67,8	3 770	31,5

© Statistisches Amt München